



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung

Evaluationsbericht

Schule Blumenfeld

Zürich - Glattal

Schuljahr 2024/2025



Inhalt

Zweck der Evaluation	3
Qualitätsansprüche	3
Vorwort	4
Die Qualität Ihrer Schule im Überblick	5
Kurzporträt der Schule Blumenfeld	6
Vorgehen	7
Qualitätsprofil	
Schulgemeinschaft	8
Unterrichtsgestaltung	10
Individuelle Förderung	12
Beurteilungspraxis	14
Digitalisierung im Unterricht	16
Betreuungsangebot	18
Zusammenarbeit im Schulteam	20
Schulführung	22
Schul- und Unterrichtsentwicklung	24
Zusammenarbeit mit den Eltern	26
Anhang	
Methoden und Instrumente	28
Datenschutz und Information	29
Beteiligte	30
Ergebnisse der schriftlichen Befragung	31
Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung	32
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung	80

Elemente des Berichts



Kernaussage



Erläuterung der Kernaussage



Schulspezifisches Profil



Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Befragung



Ausgewählte Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung

Zweck der Evaluation

Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul- und Unterrichtspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.

Qualitätsansprüche

Die Schule Blumenfeld wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam fördert die Gemeinschaft und schafft bedürfnisgerechte Angebote sowie adäquate Partizipationsgelegenheiten.



Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.



Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteams arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



Individuelle Förderung

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



Beurteilungspraxis

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Evaluationsbericht für die Schule Blumenfeld vorzulegen. Der Bericht bietet Ihnen eine fachliche Aussensicht, welche für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats wichtige schulische Prozesse. Sie orientiert sich dabei an den Qualitätsansprüchen, wie sie im Zürcher Handbuch Schulqualität beschrieben sind.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in mehrere Teile. Zu Beginn geben wir Ihnen einen Überblick über die Qualität Ihrer Schule auf der Grundlage der evaluierten Qualitätsansprüche. Nach einem kurzen Porträt Ihrer Schule und Hinweisen zum methodischen Vorgehen werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsansprüchen ausgeführt. Eine Kernaussage fasst die Beurteilung jeweils zusammen und wird in der Folge erläutert. Das schulspezifische Profil stellt die Besonderheiten und Merkmale der Schule in diesem Bereich dar. Mit ausgewählten Ergebnissen der schriftlichen Befragung bzw. der Unterrichtsbeobachtung werden die Ausführungen illustriert.

Im Anhang finden Sie Angaben zu Methoden und Instrumenten der Evaluation, zu Datenschutz und Information sowie zu den Beteiligten. Abschliessend sind die vollständigen Resultate der schriftlichen Befragung sowie der Unterrichtsbeobachtung dargestellt, welche im Rahmen der Evaluation durchgeführt worden sind.

Laut Volksschulgesetz sind die Schulen beziehungsweise die Schulbehörden für die Qualitätssicherung verantwortlich. Im Kanton Zürich liegt deshalb auch die Nutzung der Evaluationsergebnisse in der Verantwortung von Schulbehörde und Schule. Diese legen auf der Grundlage der Beurteilungsergebnisse gemeinsam Massnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Schule fest und lassen sie ins Schulprogramm einfließen.

Das Evaluationsteam bedankt sich bei allen Personen der Schule Blumenfeld und der Schulbehörde Zürich - Glattal für die Offenheit, die konstruktive Mitarbeit und das Interesse am Evaluationsverfahren. In der Hoffnung, dass unsere Rückmeldung zur Weiterentwicklung Ihrer Schule beiträgt, wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Für das Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung



Cornelia Secrist, Teamleitung
Zürich, 19. Dezember 2024

Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Schule Blumenfeld wie folgt:



Schulgemeinschaft

Das Team stärkt mit einem hohen Engagement und zielführenden Massnahmen eine respektvolle Schulgemeinschaft; es orientiert sich dabei an gemeinsamen Grundhaltungen. Die Schulkinder können im Schulalltag aktiv mitwirken.



Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam bietet den Schulkindern mit einer klar festgelegten Organisation sowie engen Absprachen ein verlässliches Umfeld. Es passt das meist altersgerecht ausgerichtete Angebot flexibel und bedürfnisorientiert an.



Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen tragen durch klare Strukturen und lösungsorientiertes Handeln zu einem positiven Klassenklima bei. Sie vermitteln Inhalte anschaulich und unterstützen mit geeigneten Massnahmen das kooperative und kognitive Lernen.



Zusammenarbeit im Schulteam

Das Schulteam arbeitet fokussiert sowie wirkungsvoll zusammen. Der kindbezogene Austausch wird sorgsam wahrgenommen. Die Kooperationsgefässe sind sinnvoll aufeinander abgestimmt und werden effizient genutzt.



Individuelle Förderung

Die Lehr- und Fachpersonen berücksichtigen die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schulkinder adäquat, begleiten sie aufmerksam und fördern das eigenständige Lernen. Die sonderpädagogische Förderung ist gut implementiert.



Schulführung

Die Personalführung erfolgt umsichtig und wertschätzend, die pädagogische Steuerung pragmatisch und entwicklungsorientiert. Organisatorisch ist die Schule klar strukturiert und effizient geführt.



Beurteilungspraxis

Zur Beurteilung liegen verschiedene Vereinbarungen vor. Das Team pflegt eine sorgfältige, jedoch sehr heterogene Beurteilungspraxis. Aktivitäten zur Steigerung der Vergleichbarkeit finden vor allem im Jahrgangsteam statt.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das Schulteam verfolgt kontinuierlich wesentliche Entwicklungsvorhaben. Diese setzt es zielgerichtet und praxisorientiert um; Ergebnisse sichert es mehrheitlich zweckmässig. Die kriteriengeleitete Evaluation ist ausbaubar.



Digitalisierung im Unterricht

Es bestehen gute Ansätze und zweckmässige Absprachen für den Einsatz digitaler Medien. Die Lehrpersonen nutzen diese unterschiedlich häufig und elaboriert. Verschiedentlich führt die Schule präventive Aktivitäten durch.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Tagesschule informiert die Eltern verlässlich zu Schul- und Betreuungsthemen und bietet vielfältige Kontaktmöglichkeiten. Die kind- und klassenbezogene Kommunikation erfolgt teils abgesprochen. Der Elternrat ist etabliert.

Kurzporträt der Schule Blumenfeld

Stufen	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler/-innen
Kindergartenstufe	4	91
Unterstufe	7	147
Mittelstufe	9	200
Mitarbeitende der Schule	Anzahl Personen	
Schulleitung	4	
Lehrpersonen (Klassen- und Fachlehrpersonen)	40	
Fachpersonen Sonderpädagogik (Schulische Heilpädagoginnen/-pädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeuten und Therapeutinnen, Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung)	9	
Mitarbeitende Betreuung	40	
Fachperson für Schulsozialarbeit	1	
Coach «Stay in School»	1	
Klassenassistenzen	20	

Die Schule Blumenfeld befindet sich unweit des Bahnhofs Zürich-Affoltern und ist eine von 19 Schulen des Schulkreises Glattal. Das 2016 eröffnete Schulgebäude prägt die Umgebung massgeblich. Die Kindergärten am Standort Zehntenhausstrasse liegen etwa fünf Gehminuten vom Hauptgebäude entfernt, während die Betreuungsräume direkt in das Schulhaus integriert sind. Rund 430 Schülerinnen und Schüler werden von 49 Fach- und Lehrpersonen unterrichtet, sowie von 40 Betreuungspersonen während der Morgen-, Mittags-, und Abendbetreuung begleitet. Unterstützt wird das Schulteam von einer Fachperson für Schulsozialarbeit, dem Coach «Stay in School», Klassenassistenzen sowie dem Hausdienst.

Die Schule Blumenfeld hat als eine der ersten Tagesschulen am Pilotversuch der Stadt Zürich teilgenommen und ist seit 2024/2025 eine reguläre Tagesschule nach städtischen Vorgaben. Dies hat eine Anpassung u. a. im Freizeitangebot und im Stundenplan zur Folge. Im Durchschnitt nutzen

täglich bis zu 120 Kinder die Betreuung während der unterrichtsfreien Zeit, und bis zu 400 Kinder nehmen an den betreuten Mittagessen teil.

Die operative Führung der Schule erfolgt durch eine Gesamtschulleitung (100 %), einer Leitung Unterricht (100 %) sowie einer Co-Leitung Betreuung (140 %). Die Schulleitung ist über die Schulleitungskonferenz mit den anderen Führungspersonen des Schulkreises vernetzt. Die Kreisschulbehörde Glattal legt zusammen mit den Schulleitungen Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung fest, die in allen Kreisschulen verfolgt werden, wie etwa «Neue Autorität», »SOL- Selbstorganisiertes Lernen sowie «Stay in School». Zusätzlich setzt die Tagesschule Blumenfeld das städtische Begabungs- und Begabtenförderungskonzept um. Eine dem Kreisschulpräsidium unterstellte Fachbereichsleitung ISR koordiniert die Settings im Schulkreis. Seit 2018 ist die Schule als Praxiszentrum Partnerin der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Vorgehen

Die Evaluationsergebnisse gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (insbesondere dem Portfolio), schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews (Einzel- und/oder Gruppeninterviews) hervor.

Ablauf

Nachfolgend ist der Ablauf der Evaluation der Schule Blumenfeld dargestellt. Detaillierte Angaben zum Vorgehen und zu den Erhebungsinstrumenten finden sich im Anhang.

Vorbereitungssitzung	24.05.2024
Einreichen des Portfolios durch die Schule	16.09.2024
Evaluationsbesuch	25.11.2024 bis 27.11.2024
Mündliche Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Schule und die Schulbehörde	11.12.2024
Impuls-Workshop	26.02.2025

Schriftliche Befragung

Die schriftliche Befragung fand zwischen 05.07.2024 und 03.10.2024 statt.

Rücklauf Lehrpersonen	100 %
Rücklauf Mitarbeitende Betreuung	85 %
Rücklauf Eltern	90 %
Rücklauf Schülerinnen und Schüler	89 %

Die vollständigen Ergebnisse der schriftlichen Befragung finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden Befragungssitems zitiert, bezeichnet die Abkürzung die Befragtengruppe und die Nummer das jeweilige Item (Beispiel: ELT P INF04 = Eltern Primarstufe, Item-Nummer INF04, vgl. auch Anhang «Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung»).

Abweichungen von Mittelwerten gegenüber dem kantonalen Mittelwert oder der letzten externen Evaluation werden im Bericht nur dann beschrieben, wenn sie signifikant sind.

Dokumentenanalyse

- Analyse Portfolio
- Analyse Entwicklungsreflexion der Schule
- Analyse weiterer Unterlagen

Beobachtungen

22	Unterrichtsbesuche
1	Pausenbeobachtung

Die vollständigen Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden ausgewählte Beobachtungsereignisse zitiert, bezeichnet die Abkürzung die jeweilige Subdimension und die Schulstufe (Beispiel: D1S2 P = Subdimension «Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet.», Primarstufe).

Interviews

4	Interviews mit insgesamt	21	Schülerinnen und Schülern
1	Interview mit	5	Mitgliedern der Elternorganisation
6	Interviews mit insgesamt	24	Lehr- und Fachpersonen
1	Interview mit	5	Mitarbeitenden Betreuung
1	Interview mit	2	Mitgliedern der Schulleitung
1	Interview mit	2	Mitgliedern der Leitung Betreuung
1	Interview mit	1	Mitglied der Schulbehörde
1	Interview mit	2	weiteren Schulmitarbeitenden

Wird im Bericht der Begriff Fachpersonen verwendet, sind damit Fachpersonen im sonderpädagogischen Kontext gemeint. Dazu zählen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung u. a.

Schulgemeinschaft



Das Team stärkt mit einem hohen Engagement und zielführenden Massnahmen eine respektvolle Schulgemeinschaft; es orientiert sich dabei an gemeinsamen Grundhaltungen. Die Schulkinder können im Schulalltag aktiv mitwirken.



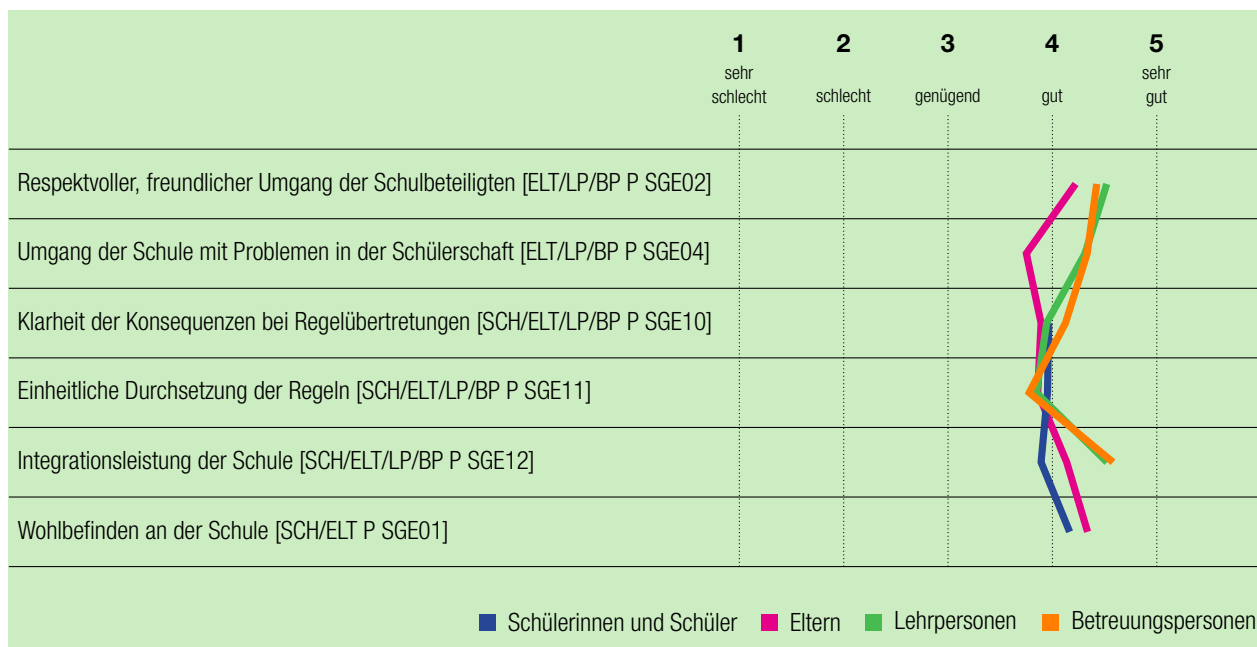
- » Unter dem Motto «zusammen wachsen» sorgt die Tagesschule Blumenfeld mit vielfältigen Anlässen regelmässig dafür, dass die Schulkinder ein tolerantes Miteinander erleben und einüben können. Das Schul- und Betreuungsteam folgt einem lösungsorientierten Ansatz bei herausforderndem Verhalten, welcher oft handlungsleitend ist. Die Fachpersonen Schulsozialarbeit sowie der Coach von «Stay in School» unterstützen zielführend mit Beratungen und Interventionen.
- » Die Schule versteht sich als Lebensraum, der Vielfalt anerkennen und allen Kindern Raum zur Entfaltung bieten möchte. Das Team thematisiert Aspekte von Diversität punktuell auf Schulebene und nutzt wiederkehrend Gelegenheiten, um die Verschiedenartigkeit der Schulkinder aufzuzeigen und einzubringen.
- » Mit dem Schülerinnen- und Schülerrat sowie dem gut verknüpften Klassenrat bestehen verbindlich gelebte Partizipationsgefässe. Die Schulkinder können angemessen Anliegen und Ideen zu Schule und Betreuung einbringen und diese meist umsetzen.



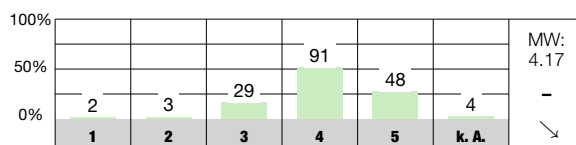
Mit vielseitigen klassen- und stufenübergreifenden Anlässen wie z. B. Projektwochen, Erzählnacht, Flohmarkt, Adventsingens oder Sporttag stärkt die Schule eine tolerante Gemeinschaft, in der sich die meisten Schulkinder wohlfühlen. Eine ansprechend gestaltete und informative Schulzeitung fördert die Identifikation mit der Schule. Gemeinsame Werte basierend auf der «Neuen Autorität» sowie ein abgesprochenes Konfliktlösemodell («Denkwege») bilden die Vorgabe für ein lösungsorientiertes Handeln bei herausfordernden Situationen, beispielsweise werden verschiedentlich Wiedergutmachungen auf Schulebene anstelle von Strafen durchgeführt. Auf Übertretungen reagieren die Lehr- und Betreuungspersonen abgesprochen, allerdings gelegentlich unterschiedlich konsequent und angemessen. Klare Verhaltensgrundsätze und Regeln sind positiv als Gebote formuliert. Das Pausenteam, bestehend aus Lehrpersonen und Schulkindern hilft aktiv bei der Konfliktlösung, diese werden spezifisch von der Fachperson für Schulsozialarbeit (SSA) für diese Aufgabe ausgebildet. Darüber hinaus sorgt der Coach von «Stay in School» (STIS) für niederschwellige Interventionen, er sucht häufig das Gespräch mit den Eltern und ist an der Schule sehr gut vernetzt; die SSA kann zusätzlich für Klasseninputs oder individuelle Beratung beigezogen werden. Obwohl verschiedene Items aus der schriftlichen Befragung der Mittelstufenschulkinder zur Schulgemeinschaft Mittelwerte unter dem kantonalen Durchschnitt aufweisen (z. B. SCH P SGE1, 3, 5), liegen diese Werte absolut betrachtet im Bereich von gut bis sehr gut.

In ihrem Leitbild beschreibt das Team die Schule u. a. als Lebensraum, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler entfalten können. Der tolerante Umgang mit Vielfalt wird mit hoher Selbstverständlichkeit gelebt, beispielsweise bei der von allen Beteiligten gut mitgetragenen Integration von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen sowie in der wertschätzenden Haltung des Schul- und Betreuungsteams gegenüber allen Schulkindern. Punktuell thematisiert das Schulteam Aspekte der Diversität, beispielsweise «Gleichberechtigung» an einer Vollversammlung des Schülerrats oder mit einem Rap gegen Rassismus. Es bestehen ansprechende Beispiele, wie das Team die Menschen an der Schule in ihrer Vielfalt sichtbar macht, beispielsweise mit den Fotos der «Kinder der Woche» im Schulhausgang, einem von den Schulkindern erstellten Kochbuch oder mit dem Kulturen Kaffee für Eltern und Schulkinder.

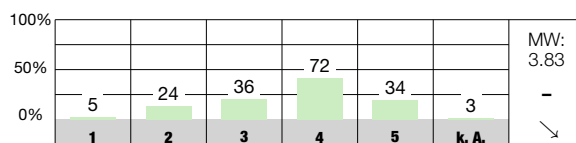
Die Partizipation ist konzeptionell klar geregelt und besteht aus Delegierten aller Primarklassen. Die Vernetzung ist durch die Klassenräte gewährleistet, welche in der Regel verbindlich stattfinden. Themen der Betreuung werden passend über den Schülerinnen- und Schülerrat abgeholt, beispielsweise Vorschläge für Mittagsangebote oder Ideen für spezielle Feste und Tage an der Schule. Je eine Betreuungs- und Lehrperson sowie eine Vertretung der SSA leiten die Versammlung und schreiben das Protokoll. Erreichte Errungenschaften sind beispielsweise die Organisation und Durchführung der Talentshow, die Wiederaufnahme des Pausenkiosks oder Anpassungen der Betreuungsangebote.



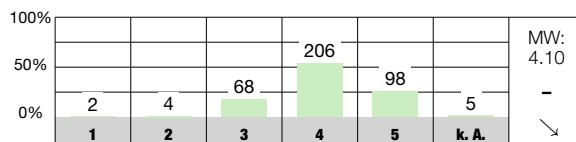
Ich fühle mich wohl an unserer Schule. [SCH P SGE01]



Wenn Schülerninnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehr- und Betreuungspersonen ein. [SCH P SGE05]



Mit dem Klima an dieser Schule bin ich... [ELT P SGE90]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Unterrichtsgestaltung



Die Lehrpersonen tragen durch klare Strukturen und lösungsorientiertes Handeln zu einem positiven Klassenklima bei. Sie vermitteln Inhalte anschaulich und unterstützen mit geeigneten Massnahmen das kooperative und kognitive Lernen.



- » Die Lehrpersonen begleiten die Schulkinder aufmerksam und positiv bestärkend. Zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens setzen sie verschiedene, abgesprochene Instrumente ein und suchen bei Problemen den Dialog. Das Klassenklima ist in der Regel lernförderlich und respektvoll.
- » Den Unterricht gestalten die Lehrpersonen ziel- und kompetenzorientiert. Lerninhalte vermitteln sie handlungsorientiert und nachvollziehbar. Eine durchdachte Unterrichtsorganisation und ritualisierte Abläufe fördern eine grossteils hohe Lernzeit.
- » Die Lehrpersonen setzen verschiedentlich kognitiv herausfordernde Aufgaben und Fragenstellungen im Unterricht ein und lassen die Schülerinnen und Schüler regelmässig an Projekten arbeiten. Die abgesprochenen kooperativen Lernformen sind im Unterricht verbreitet.

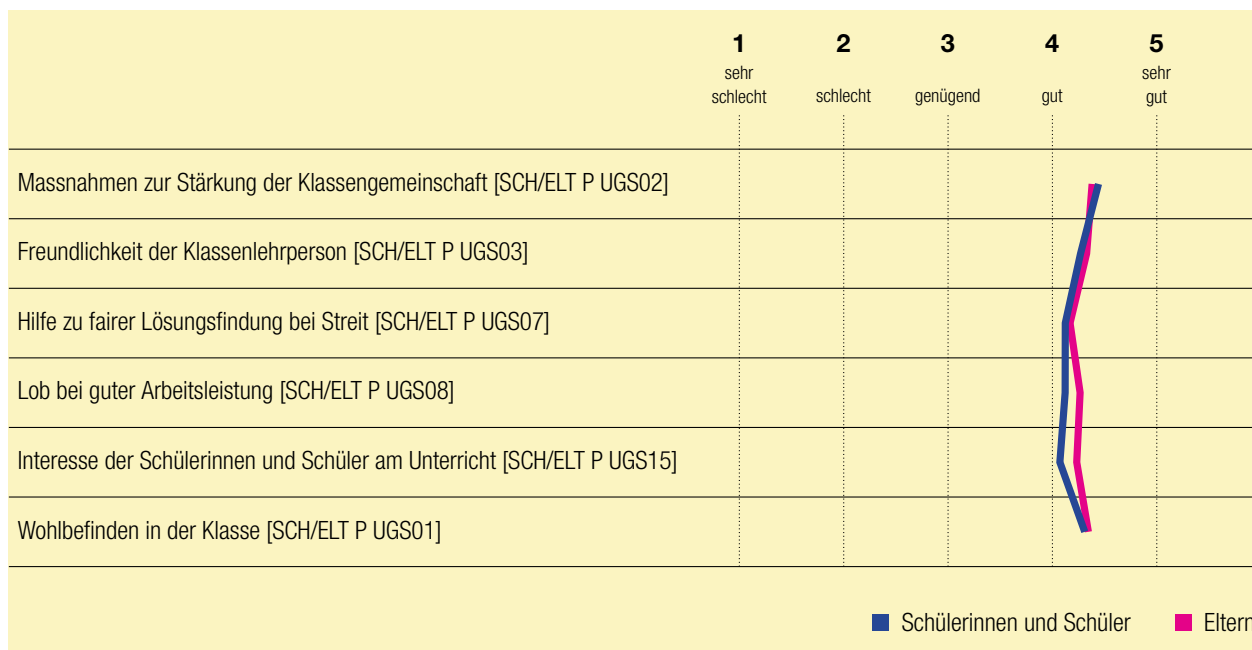


Im Schulkreis Glattal ist der gemeinsame Ansatz «Denkwege» festgelegt. Die Lehrpersonen im Blumenfeld orientieren sich an diesem Konzept. Elemente davon wie Gefühlskarten, Ampelposter, «Kind der» Woche oder das Streitseil sind in den meisten Klassenzimmern im Einsatz. Viele Lehrpersonen nutzen positiv verstärkende Ansätze wie Komplimenten Runden, «Ich-kann-das-Hefte», Diplome oder Feste (z. B. Freundefest). Bei herausfordernden Situationen im Klassenverband suchen sie in der Regel das Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern und beziehen die Betreuungspersonen, die SSA und insbesondere den STIS-Coach gewinnbringend mit ein. Den Klassenrat führen fast alle Klassen regelmässig durch und thematisieren darin – teils selbst organisiert – Fragen des Zusammenlebens. Mit der verbindlichen Auffangzeit können alle Schülerinnen und Schüler den Schultag oft selbstbestimmt beginnen. In den besuchten Auffangzeiten herrscht in allen Klassen eine entspannte und geschäftige Atmosphäre. Ein weiteres übergeordnetes Konzept ist die «Neue Autorität». Diese ist nicht bei allen Lehrpersonen gleichermaßen handlungsleitend bspw., wenn es darum geht, Wiedergutmachungen, anstatt Belohnungen oder Strafen anzuwenden.

Die Lerninhalte wählen die Lehrpersonen adäquat und passend abgestimmt auf die Ziele aus. Diese werden in der Regel zu Beginn einer Unterrichtseinheit besprochen; im besuchten Unterricht wird auf deren Relevanz teilweise Bezug genommen. Eine hohe Kompetenzorientierung erreichen die Lehrpersonen mit Aktivitäten, bei denen das Können und Handeln im Vordergrund stehen (z. B. Vorträge, Pos-

ter). Sie veranschaulichen die Lerninhalte zielführend und greifen oft Themen aus dem Alltag auf. Beispiele sind: Rezepte dokumentieren und nachkochen, Pläne zeichnen oder eine Verkehrslandschaft in 3D umsetzen. Die eingesehenen Unterlagen zeigen zudem viele Lese- und Schreibprojekte wie das Erstellen von Bildergeschichten, Leserollen oder «Memoflip-Heften». Die Schulkinder werden dabei unterstützt mit Scaffolds, Hilfestellungen zum Reflektieren der Lektüre oder mit aktivierenden Fragen, die das kreative Schreiben fördern. Neben der guten Organisation ermöglichen eingespielte Abläufe eine meist hohe Lernzeit. Ein Potential besteht bei den Inputsequenzen, die im besuchten Unterricht teils stark lehrpersonenzentriert sind (D1S2 P).

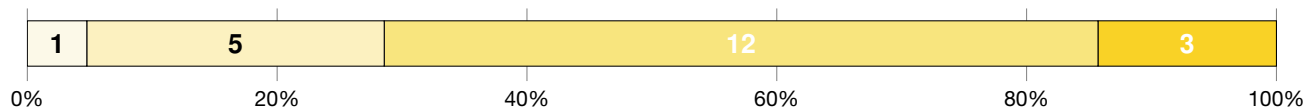
Die Schülerinnen und Schüler befassen sich in Projekten oder Planarbeit regelmässig mit interessanten Aufgaben, die offene bzw. halboffene Fragestellungen enthalten. Ansprechende Arbeitsblätter, passende Aufgabenstellungen oder spannende Zusatzaufgaben ermöglichen ihnen forschend und experimentierend eigene Lösungswege zu erproben. Häufig erfolgt das Lernen auch anhand kooperativer Lernformen (z. B. Lesetandems, Kugellager), zu denen das Team Richtlinien für die Umsetzung festlegt. Zu diesen gehören das Grundprinzip des kooperativen Lernens («DAV»), welches die individuelle Erarbeitung, den Austausch in der Gruppe und die Vorstellungen im Plenum umfasst. Im besuchten Unterricht sind vertiefte Lerngesprächen teils beobachtbar (D4S2 P), insgesamt kann die kognitive Aktivierung jedoch verstärkt werden z. B. durch das vertiefte Erklären lassen von eigenen Denkwegen.



Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 P]



Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2 P]



Die kognitive Aktivität der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D4S2 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Individuelle Förderung



Die Lehr- und Fachpersonen berücksichtigen die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schulkinder adäquat, begleiten sie aufmerksam und fördern das eigenständige Lernen. Die sonderpädagogische Förderung ist gut implementiert.



- » Die Lehrpersonen differenzieren das Lernangebot insgesamt angemessen. Bei der Planung des Unterrichts beziehen sie die Resultate von Lernstanderfassungen und Beobachtungen zielführend ein. Verschiedentlich steht anspruchsvolles Zusatzmaterial für leistungsstärkere Schulkinder zur Verfügung.
- » Die individuelle Lernbegleitung sprechen die Lehrpersonen eng ab und nehmen sie gut wahr. Selbstorganisiertes Lernen (SOL) und eigenständiges Arbeiten ermöglichen die Lehrpersonen wiederkehrend in unterschiedlichen Settings und auf der Basis von gemeinsamen Absprachen. Oft leiten die Lehrpersonen die Schulkinder zur Reflexion über ihren Lernprozess an.
- » Die Fachpersonen unterstützen Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen sorgfältig. Die sonderpädagogische Förderung erfolgt entlang eines Förderplanzyklus. Die Förderpläne sind mehrheitlich von hoher Qualität. Der Förderunterricht ist gut auf den Klassenunterricht abgestimmt. Ein elaboriertes Begabungs- und Begabtenförderangebot (BBF) ist eingerichtet.



Die Lehrpersonen tauschen sich zu den Resultaten von Lernstanderfassungen aus und führen teils äusserst genaue und systematische Beobachtungen durch, die in die Planung eines differenzierten Angebots einfließen. Sie stellen in der Regel ein breites Lernangebot zur Verfügung, welches mit Wochenplänen oder Werkstätten gut unterschiedliche Lern tempi und Leistungsniveaus berücksichtigt. Neben selbst erstellten, binnendifferenzierten Arbeitsblättern und Dossiers nutzen sie diejenigen der eingesetzten Lehrmittel, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch. Aufgaben bestehen häufig auf zwei bis drei Leistungsstufen, z. B. unterschiedlich schwierige Lesetexte oder Hördateien in zwei Lesegeschwindigkeiten. Leistungsstärkere Schulkinder können herausfordernde Zusatzaufgaben lösen (Mathefox, englischsprachige Lektüre, Lernspiele oder Sudokus), in der Regel müssen sie jedoch vorher die Grundaufgaben bearbeiten. In den besuchten Lektionen ist der Unterricht nur teils differenziert; die eingesehen Unterlagen und die mündliche sowie schriftliche Befragung weisen jedoch auf eine elaborierte Praxis hin.

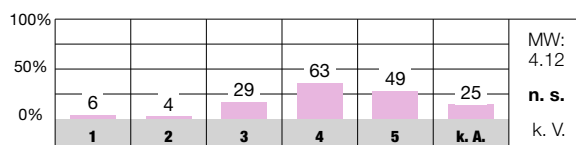
Die gezielte Unterstützungsleistung im Unterricht erfolgt durch alle im Klassenzimmer Beteiligten eng und angemessen. Um Wartezeiten zu reduzieren, setzen einige Lehrpersonen Helfersysteme (Helfertisch, Klammerli, Helferkinder etc.) ein. Anhand konkreter Entwicklungsprojekte zu SOL erproben die Lehr- und Fachpersonen sowie die Betreuungspersonen Instrumente wie Selbsteinschätzungen, Lernreflexionen oder Lernportfolios, letztere bestehen in vielen verschiedenen Formaten. In allen Klassen findet jeweils vor der ersten Morgenlektion die Auffangzeit statt, in einigen

Jahrgängen zudem offene Lernumgebungen, in denen die Schulkinder selbst organisiert teils Thema, Ort oder Unterstützungsleistung wählen können. Zudem bestehen Checklisten, Planvorlagen, Reflexionsraster etc., die über das eigenständige Arbeiten hinaus den SOL-Aspekt gut adressieren. In einigen Klassen formulieren die Schülerinnen und Schüler individuelle Lernziele. Ein periodisches Lerncoaching ist geplant, wird jedoch aktuell nur in einzelnen Klassen umgesetzt.

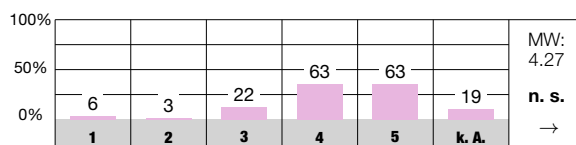
Die sonderpädagogischen Angebote und Prozesse sind im Schulkreis Glattal verbindlich geregelt. Die Lehr- und Fachpersonen in der Tagesschule Blumenfeld ermitteln den Förderbedarf abgesprochen mit passenden Diagnoseinstrumenten (z. B. Salzburger Lesescreening) und berücksichtigen die Ergebnisse schlüssig für die sonderpädagogische Förderplanung. Die eingesehenen Förderplanungsdokumente sind ressourcenorientiert, nach ICF-Förderbereich gruppiert und entlang des Förderplanzyklus geplant. Sie enthalten in der Regel gehaltvolle und differenzierte Förderziele und oft auch Theoriebezüge und sind gut auf den Klassenunterricht abgestimmt. Die meist separat stattfindende DaZ-Förderung ist in einer Handreichung schriftlich geregelt und auf Gruppenebene sorgfältig umgesetzt. Die BBF-Förderung zeichnet sich durch eine grosse Vielfalt von spannenden Angeboten, ein ansprechend ausgestattetes Ressourcenzimmer und sehr engagierte Fachpersonen BBF aus. Sie ist in verschiedenen Formaten und Bereichen realisiert (Unterrichtsprojekte, Pull-Out, Mittagsangebote, Einzelförderung).



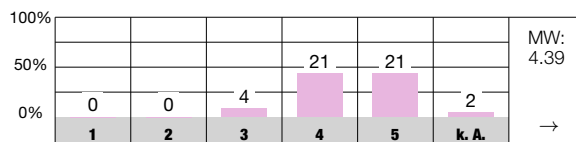
Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben. [SCH P INF01]



Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen. [SCH P INF09]



Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab. [LP P INF12]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Beurteilungspraxis



Zur Beurteilung liegen verschiedene Vereinbarungen vor. Das Team pflegt eine sorgfältige, jedoch sehr heterogene Beurteilungspraxis. Aktivitäten zur Steigerung der Vergleichbarkeit finden vor allem im Jahrgangsteam statt.



- » In einer Vereinbarung legt das Schulteam Grundsätze der Beurteilung fest und regelt dabei vor allem die Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen detailliert. Die häufige Verwendung gleicher Lernzielkontrollen und der Austausch dazu begünstigen in den Jahrgängen eine gewisse Vergleichbarkeit, die auf Schulebene nicht gegeben ist.
- » Die Lehrpersonen setzen ein vielfältiges Repertoire an kompetenzorientierten summativen Beurteilungsformen ein. Die förderorientierte Praxis wird in unterschiedlichem Masse angewendet, wobei teilweise ausgezeichnete Beispiele existieren. Auf allen Stufen bieten einige Lehrpersonen altersgerechte Möglichkeiten zur Selbsteinschätzung an. Eine vertiefte Besprechung dieser findet kaum statt.
- » Die Beurteilung erfolgt in der Regel gut abgestützt und anhand vorgängig festgelegter Kriterien. Die Lehrpersonen kommunizieren Rahmenbedingungen und Resultate von Beurteilungsanlässen unterschiedlich detailliert; es existieren viele verschiedene Formen und Ansätze.

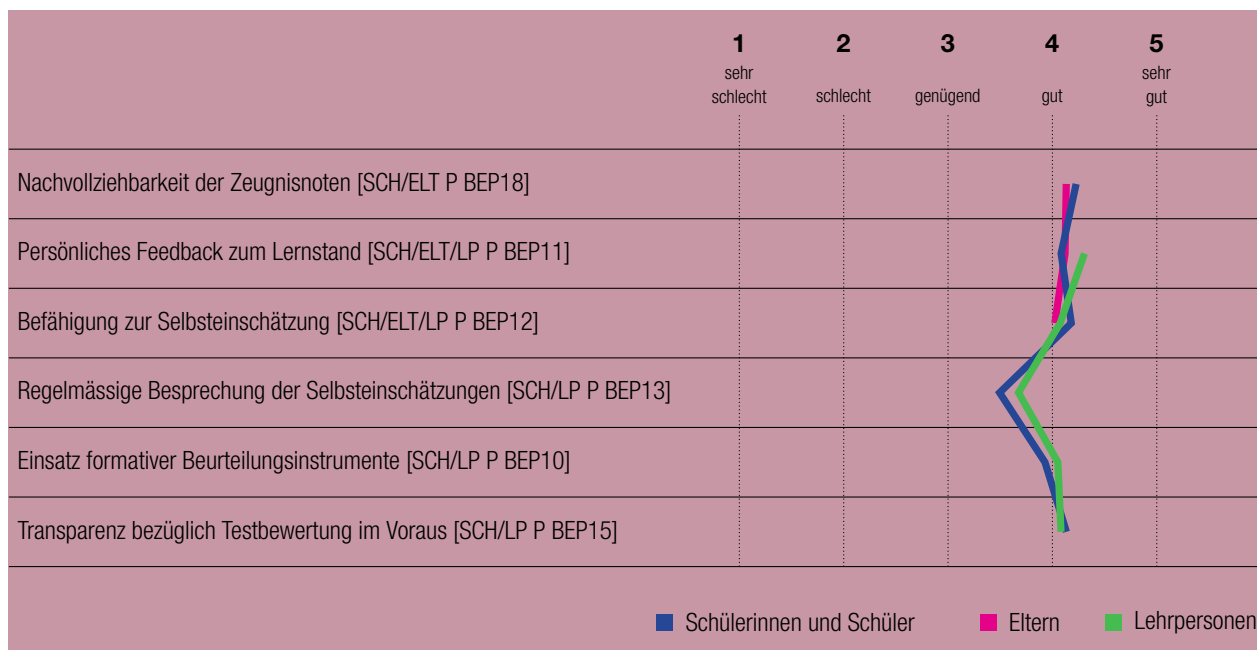


Unter dem Motto «zusammen lernen» fasst das Dokument «Vereinbarungen Beurteilung» verschiedene Aspekte zum Thema zusammen. Neben Grundsätzen und -haltungen sind Theoriebezüge und Handhabungshinweise pro Stufe sowie Verweise auf das zentrale Laufwerk enthalten. Vorgaben sind zurückhaltend formuliert bzw. lassen unterschiedliche Handhabungen zu. Verbindlich geregelt ist die Verwendung von Zahlennoten in der Mittelstufe oder die Abgabe von Lernzielen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen. Diesbezüglich ist der Prozess detailliert geregelt: Es bestehen Raster zur Einschätzung sowie Formulare mit Zielvereinbarungen bei Abweichung von der Standardnorm. Innerhalb der einzelnen Jahrgänge verwenden die Lehrpersonen oft die gleichen Prüfungen und tauschen sich dazu aus. Dies fördert die Weiterentwicklung und Vergleichbarkeit der einzelnen Beurteilungspraxis im Jahrgangsteam. Darüber hinaus wird eine vergleichbare und einheitliche Praxis kaum thematisiert bspw. mit Ergebnissen von internen Vergleichstests auf Schulebene.

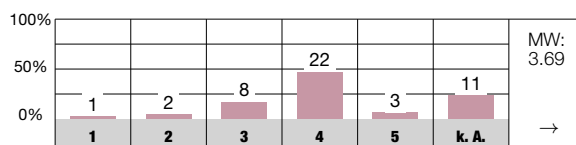
Die Bandbreite an verwendeten Beurteilungsformen ist gross und gut auf die zu prüfenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Neben klassischen Lernkontrollen, die der Wissensabfrage dienen, setzen die Lehrpersonen oft handlungsorientierte Formen wie Leserollen, Werbespots oder Plakate ein, mit denen die Schulkinder ihr Können demonstrieren. Art und Zeitpunkt zur Durchführung von Vergleichsinstrumenten (z. B. Lesescreening) sind im Team abgesprochen und werden punktuell ausge-

zeichnet verwendet, um den Unterricht darauf auszurichten. Formative Beurteilungsanlässe sind verschiedentlich im Einsatz, bspw. sind Selbsteinschätzungen verbreitet, werden jedoch selten mit den Schülerinnen und Schülern vertieft besprochen, was sich auch in der schriftlichen Befragung der Mittelstufenschulkinder zeigt (SCH P BEP11). Einige Klassen nutzen Selbsteinschätzungen für die Elterngespräche. Ein Teil der Lehrpersonen sorgt dafür, dass die Schulkinder regelmässig Peer Feedback erhalten, punktuell können auch die Eltern Feedback zur Leistung ihres Kinds geben. Auf den eingesehenen Lernkontrollen zeigen sich ausgezeichnete Beispiele für schriftlich verfasstes, förderorientiertes Feedback.

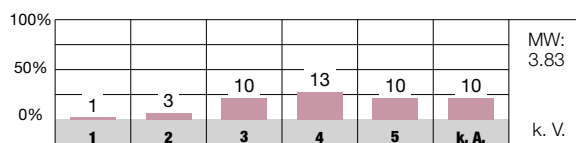
Die Lehrpersonen beurteilen in der Regel konsequent nach transparenten Sachkriterien und stimmen diese auf die erlernenden Kompetenzen ab. Lernziele werden kommuniziert, oft sind sie auch verschriftlicht. Am Elternabend der zweiten Klasse informieren die Lehrpersonen die Eltern verbindlich und ausführlich zum Beurteilungsprozess, zum Notensystem und zur Kommunikation. Es sind eine Vielzahl von unterschiedlichen Systemen zur Darstellung der erreichten Leistung im Einsatz wie Blumen, Klebpunkte, Wolken, Pfeile oder Zahlennoten. Ein Teil der Lehrpersonen stellt explizit den Bewertungsschlüssel oder die Anzahl Punkte für die Lernzielerreichung dar. Ein anderer Teil weist die Schulkinder und Eltern neben den Lernzielen auf konkretes Übungsmaterial zur Prüfungsvorbereitung hin. Insgesamt ist es jedoch von der Lehrperson abhängig, welche Informationen die Eltern und Schulkinder zu Lernkontrollen erhalten.



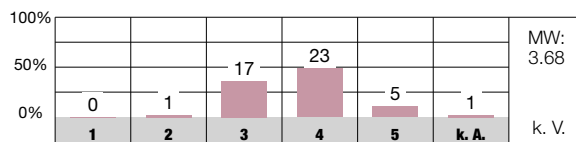
Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden. [LP P BEP01]



Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch. [LP P BEP05]



Ich bespreche mit den Schülerninnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen. [LP P BEP13]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Digitalisierung im Unterricht



Es bestehen gute Ansätze und zweckmässige Absprachen für den Einsatz digitaler Medien. Die Lehrpersonen nutzen diese unterschiedlich häufig und elaboriert. Verschiedentlich führt die Schule präventive Aktivitäten durch.



- » Im ICT-Konzept regelt die Schule verschiedene Aspekte zum Einsatz von digitalen Medien, zudem bestehen zwei Sicherungsziele zu ICT im Schulprogramm. Die Fachpersonen ICT (PKS) unterstützen aktiv bei der Umsetzung des abgesprochenen Kompetenzaufbaus. Das Schulteam oder die pädagogischen Teams reflektieren die Nutzung digitaler Medien im Unterricht gelegentlich.
- » Die Lehrpersonen vermitteln die digitalen Kompetenzen verbindlich gemäss Nutzungskonzept, sie beziehen dazu teils die Fachpersonen PKS bei. Darüber hinaus erfolgt die weitergehende Nutzung von digitalen Medien im Unterricht bspw. zur Erweiterung von Lernformen unterschiedlich; in der Mittelstufe und im Rahmen der BBF ist sie am stärksten ausgeprägt.
- » Den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien greifen die Lehr- und Betreuungspersonen gemäss Lehrplan sowie situativ im Unterricht bzw. in der Betreuung auf. Neben den Präventionsmassnahmen durch externe Fachpersonen und gelegentlichen Elternanlässen zum Thema findet kaum systematische Präventionsarbeit statt.

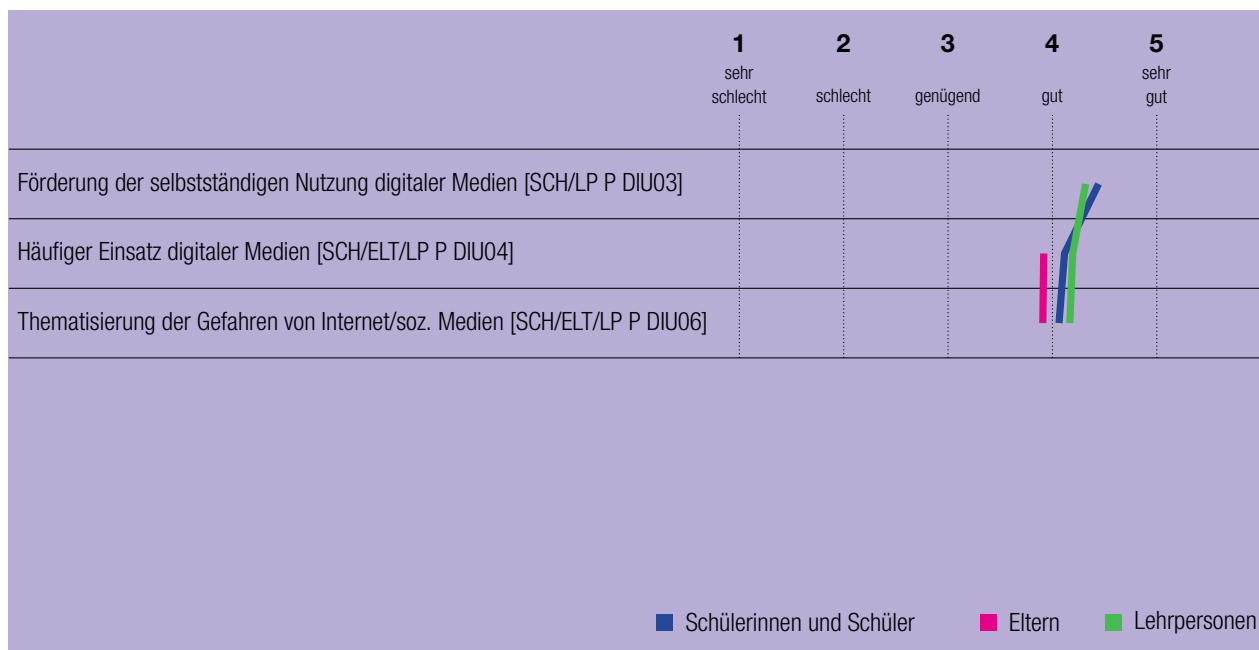


Das ICT-Konzept der Schule (2018) basiert auf der übergeordneten Vorlage der Stadt Zürich. Es enthält Leitsätze und schulinterne Vereinbarungen und Richtlinien bspw. zum Einsatz des KITS-Passes, zu Nutzungsvereinbarungen oder zu Lehrmitteln. Zum verbindlich einzusetzenden KITS-Pass gehört eine Übersicht, welche digitalen Kompetenzen in welcher Stufe / Klasse vermittelt werden sollen und Ideen und Umsetzungsvorschlägen dazu. Mehrere Fachpersonen (PKS und TKS) unterstützen das Team tatkräftig bspw. mit einer Sammlung von digitalen Unterrichtsideen oder beim Einsatz spezifischer Applikationen im Unterricht. Situativ reflektiert das Team den Einsatz digitaler Medien. Ein gemeinsames Verständnis dazu, wie digitale Medien pädagogisch wertvoll und vertieft zur Erweiterung von Unterrichtsformen angewendet werden sollen, muss noch erarbeitet werden.

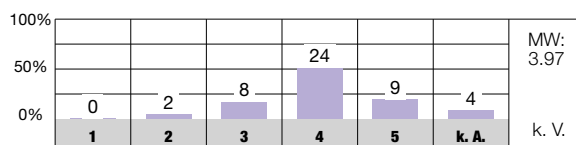
Der abgesprochene Kompetenzrahmen und das Nutzungskonzept – welches eine unterschiedlich intensive Nutzung auf den verschiedenen Stufen vorsieht – ist für die Lehrpersonen in der Regel handlungsleitend. Diese vermitteln die Kompetenzen in eigener Regie oder die PKS führen die Lektion durch. Dokumentiert werden die erreichten Kompetenzen im KITS-Pass, welcher pro Schulkind ausgefüllt und in die nächste Stufe mitgegeben wird. Im besuchten Unterricht sind digitale Medien gelegentlich und vor allem auf der Mittelstufe im Einsatz. Rund zwei Drittel der schriftlich befragten Mittelstufenschulkinder beurteilen die häufige Nutzung digitaler Geräte positiv, rund ein Zehntel äusserst sich hingegen kritisch (SCH P DIU04). Eine umfangreiche Sammlung

von Unterrichtsinhalten und -ideen zu digitalen Medien ist eingerichtet. Es werden verschiedene Lernplattformen zum Recherchieren und Üben genutzt, Filme oder Radiobeiträge erstellt, einfache Spiele programmiert oder digitale Bücher kreiert. Insbesondere in der BBF sind Unterrichtsprojekte oft digital gut unterstützt; dort verwendete Apps fliessen regelmässig auch in den Regelunterricht ein. Der Einsatz digitaler Medien dient oft der Veranschaulichung von Lerninhalten oder dem Visualisieren von Aufgaben, gelegentlich der gewinnbringenden Erweiterung von Lernformen.

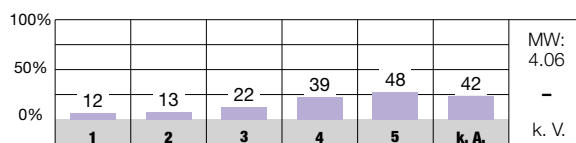
Risiken und Chancen zu digitalen Medien thematisieren die Lehrpersonen mehrheitlich im Fach MI sowie punktuell bei passenden Gelegenheiten oder im Rahmen des abgesprochenen Kompetenzaufbaus. Vereinzelt sind in den Klassenräumen Dokumente sichtbar, die zum sorgsam und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien anleiten. Die Schulkinder und Eltern unterschreiben bei Erhalt des persönlichen Gerätes in der 5. Klasse eine Nutzungsvereinbarung. Nur knapp die Hälfte der schriftlich befragten Mittelstufenschulkinder ist der Meinung, dass sie im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien sprechen (SCH P DIU06). Präventionsaktivitäten finden punktuell statt, z. B. mit dem Besuch des Kantonspolizisten, dem Einbezug von externen Fachstellen und oder bei entsprechenden Elternanlässen. Es besteht Potenzial für eine ganzheitliche, abgestimmte Herangehensweise auf Schulebene, um sicherzustellen, dass wichtige Präventionsthemen systematisch und umfassend behandelt werden.



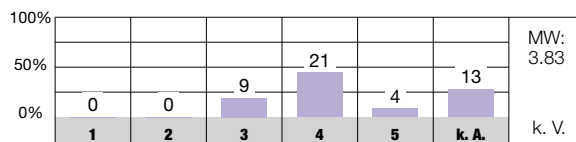
An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht. [LP P DIU01]



Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien. [SCH P DIU06]



Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv. [LP P DIU08]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Betreuungsangebot



Das Betreuungsteam bietet den Schulkindern mit einer klar festgelegten Organisation sowie engen Absprachen ein verlässliches Umfeld. Es passt das meist altersgerecht ausgerichtete Angebot flexibel und bedürfnisorientiert an.



- » Die Betreuungsmitarbeitenden gestalten die Tagesabläufe passend. Die Übergänge sind gut eingespielt. Die modernen Räume sind funktional eingerichtet und werden für unterschiedliche Zwecke benutzt. Die Angebote sind insgesamt vielseitig, auf der Mittelstufe jedoch optimierbar. Die Schulkinder können weitgehend selbst über Ruhephasen und Aktivitäten bestimmen.
- » Betreuung und Schule arbeiten eng und gewinnbringend zusammen. Das Betreuungsteam stützt sich in seiner Arbeit auf die gemeinsamen schulischen Werthaltungen; diese werden jedoch unterschiedlich ausgeprägt gelebt. Das Betreuungsteam berücksichtigt die Bedürfnisse und Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angemessen.
- » Die Schulkinder erhalten verschiedentlich die Möglichkeit im Betreuungsalltag mitzuwirken. Ihre Anliegen können sie über den Schülerinnen- und Schülerrat, den Klassenrat oder direkt einbringen. Die Betreuung passt die Strukturen und Angebote gut auf die Bedürfnisse und das Feedback der Schulkinder an.



Die Schule bietet ein umfassendes, gut strukturiertes Ganztagesbetreuungsangebot. Im Betriebskonzept sind relevante Eckpunkte definiert. Den Schulkindern stehen verschiedene Räumlichkeiten und vielfältige Angebote zur Verfügung, die sie autonom wählen können (z. B. Kreativeteller, Spiele in der Turnhalle, Angebote BBF). Die Abläufe und Übergänge sind gut eingespielt. Mittels Buttons, die an der Angebotstafel befestigt werden, besteht eine hilfreiche Übersicht, wo sich die Schulkinder aufhalten. Betreuung und Schule arbeiten eng und einander unterstützend zusammen. Vertretungen der Betreuungspersonen sind in relevanten Arbeitsgruppen vertreten. Das Betreuungsteam setzt regelmässig Elemente von SOL und von der BBF um, beispielsweise mit der Durchführung von Lerngesprächen oder dem Mittagsangebot. Durch die Überführung der Pilot-schule zur ordentlichen Tagesschule der Stadt Zürich geht eine strukturelle Anpassung sowohl auf Schul- wie auch auf Betreuungsebene einher, wie die eingereichte Entwicklungsreflexion gut darlegt. Dies führt beispielsweise zu einer Reduktion der Angebote für die Schülerinnen und Schüler aufgrund eines verkleinerten Personalschlüssels. In der schriftlichen Befragung der Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe zeigt sich in vielen Einschätzungen zur Betreuung eine breite Streuung von sehr gut bis sehr schlecht (z. B. SCH P BEA01, 03, 06, 11).

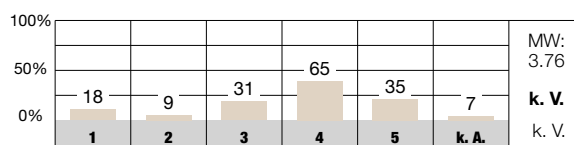
Die Betreuungsmitarbeitenden kennen die übergeordneten Werte der «Neuen Autorität» und orientieren sich an ihnen. In den verschiedenen Betreuungsgruppen sowie am Mittagstisch «open restaurant» zeigen die Mitarbeitenden mehrheitlich die notwendige Präsenz und Aufmerksamkeit. Sie ha-

ben einen guten Überblick über die in ihrer Verantwortung stehenden Gruppe. Bei herausfordernden Situationen unterstützt der Coach von STIS oder die SSA. Die Betreuungspersonen sind der Stufe zugeteilt und nehmen bei Bedarf an Klassenratsitzungen oder Ausflügen der Klassen teil. Zudem fungieren einige als Klassenassistenten, was die Zusammenarbeit zusätzlich stärkt. Wiederkehrende verbindliche Klassenbesprechungen (Gross-PT) begünstigen das Zusammenwirken von Betreuung und Unterricht zugunsten der Förderung und Beziehungspflege der Schulkinder.

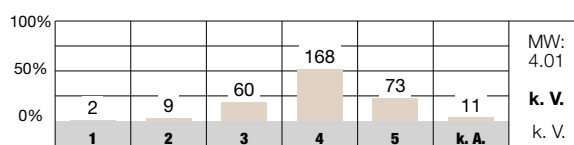
Das Betreuungsteam zeigt authentisches Interesse an Anliegen und Bedürfnissen der Schulkinder und ist bestrebt, diesen Rechnung zu tragen. Die Schule hat u. a. auf das neue Schuljahr die Mittagstrukturen altersgerechter angepasst; die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe schöpfen ihr Essen eigenverantwortlich im Foyer und die Unterstufen- sowie Kindergartenkinder werden im ersten Obergeschoss in verschiedenen Räumen klassenweise verpflegt. Auf der Mittelstufe ist die Mittagszeit laut Interviewaussagen noch nicht abschliessend für alle zufriedenstellend geregelt. Es fliessen laufend Erkenntnisse aus Umfragen (beispielsweise über den Schülerrat) zu Angebot und Essenswünschen sowie zu Anpassungen ein. Zum Beispiel hat die das Betreuungsteam erkannt, dass die Angebote nicht allen Schulkindern gleichermassen bekannt sind und nun initiiert, dass Schülerinnen und Schüler verschiedene Angebote in den Klassen vorstellen. Verantwortung können die Schulkinder beispielsweise bei der Menüplanung und mit verschiedenen Ämtli wie beim Essen schöpfen übernehmen.



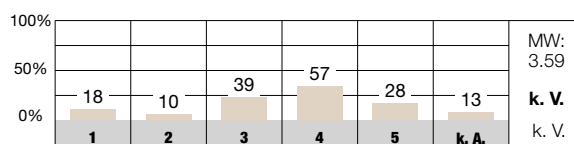
Ich fühle mich in der Betreuung wohl. [SCH P BEA01]



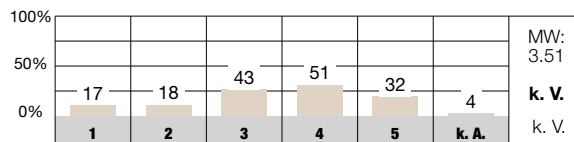
Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl. [ELT P BEA01]



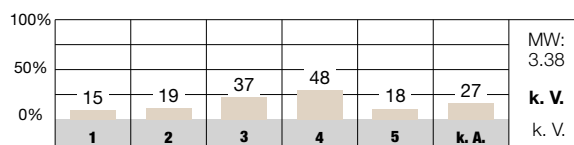
Wenn wir Streit haben unter den Kindern, helfen uns die Betreuungspersonen, faire Lösungen zu suchen. [SCH P BEA05]



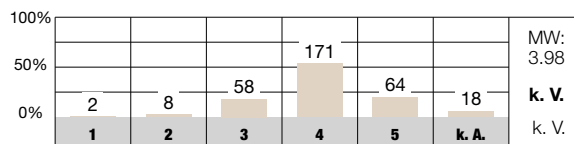
In der Betreuung gibt es spannende Angebote. [SCH P BEA06]



Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen. [SCH P BEA11]



Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich... [ELT P BEA14]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Zusammenarbeit im Schulteam



Das Schulteam arbeitet fokussiert sowie wirkungsvoll zusammen. Der kindbezogene Austausch wird sorgsam wahrgenommen. Die Kooperationsgefässe sind sinnvoll aufeinander abgestimmt und werden effizient genutzt.



- » Das Schulteam zeigt eine hohe Bereitschaft und Motivation zur Zusammenarbeit. Die Mitarbeitenden arbeiten zuverlässig an schulischen Entwicklungsthemen und legen verschiedentlich Vereinbarungen fest. Zu der Umsetzung im Unterricht sprechen sie sich praxisnah ab.
- » Die kindbezogene Zusammenarbeit pflegen Lehr-, Fach-, und Betreuungspersonen aktiv und unterstützen sich dabei tatkräftig. Diesbezüglich bestehen wenige Vorgaben für die Ausgestaltung der Kooperation. Für Fallbesprechungen stehen verschiedene Gefässe zur Verfügung.
- » Die Schule verfügt über klar strukturierte Zusammenarbeitsgefässe, die gut aufeinander abgestimmt sind und effizient genutzt werden. Der Informationsfluss zwischen allen Ebenen ist u. a. durch Kurzbriefings und Protokolle gewährleistet.
- » Die Mitarbeitenden schätzen die offene Kommunikation und Feedbackkultur, Konflikte können angesprochen werden. Die Zusammenarbeit wird bedarfsgerecht reflektiert.



An der Schule besteht eine grosse Bereitschaft und Motivation zur Zusammenarbeit (LP/BP P ZIS02). Vorwiegend in Pädagogischen (PT) und Betreuungsteams bearbeiten die Mitarbeitenden verbindlich und engagiert schulische Entwicklungsthemen. Beispielsweise setzen sie jährlich einen Aspekt zu Selbstorganisiertem Lernen (SOL) im Unterricht und Betreuung um (aktuell Lerndokumentation). Dazu bestehen passende Projektbeschreibungen mit Meilensteinen und Verantwortlichkeiten. Die Lehrpersonen pflegen eine effiziente und qualitätssteigernde Zusammenarbeit. Teilweise resultieren daraus handlungsleitende Vereinbarungen für das ganze Schulteam wie zum Beispiel zur überfachlichen Beurteilung oder «Neuer Autorität» und «Denkwege». Einzelne PTs erarbeiten detaillierte Leitfäden für das Coachinggespräch für ihre Klasse. Auf einer gemeinsamen digitalen Ablage stellen sich die Lehrpersonen Unterlagen als Ideenbörse zur Verfügung.

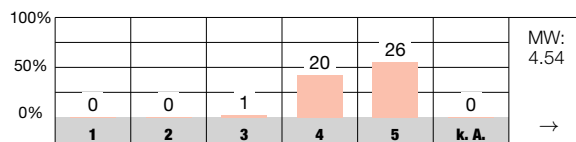
Vorgaben zur Zusammenarbeit bestehen vor allem für ISR-Settings sowie für den kindbezogenen, wiederkehrenden Austausch im Gross-PT, ansonsten liegt die Ausgestaltung der Kooperation im Ermessen der Lehr- und Betreuungspersonen. Diese pflegen einen intensiven, bedarfsgerechten Austausch, oft finden situativ Tür- und Angelgespräche zwischen Betreuung und Unterricht statt. Für die sonderpädagogische Förderung nutzen die Lehr- und Fachpersonen fixe Zeitfenster oder regelmässige Kurzkontakte. Fallbesprechungen nimmt das Schulteam im interdisziplinären Team (IT) oder verschiedentlich in den PTs vor. Die Teams fühlen sich hinsichtlich der Förderung der Schulkinder sehr gut unterstützt (LP/BP P ZIS09).

Geeignete Kooperationsgefässe sind eingerichtet und deren Zwecke gut aufeinander abgestimmt. Um die Effizienz zu steigern und die Schulkonferenz von organisatorischen Themen zu entlasten, führt die operative Schulführung wöchentlich Kurzbriefings durch. An der PT-Leitungssitzung nehmen die Steuergruppe (operative Schulführung) sowie die PT-Leitungen teil. Dies gewährleistet die Vernetzung mit den Anliegen der einzelnen Stufen und einen adäquaten Wissenstransfer. Ergebnisse werden in den meisten Sitzungsgefässen nachvollziehbar und übersichtlich protokolliert und auf einem zentralen Laufwerk für alle zugänglich abgelegt. Vorhandenes Know-how (beispielsweise BBF) wird im gesamten Schulteam nutzbar gemacht. Zusätzlich plant das Fachteam SHP das Wissen des Schulteam vermehrt an Weiterbildungen zu nutzen.

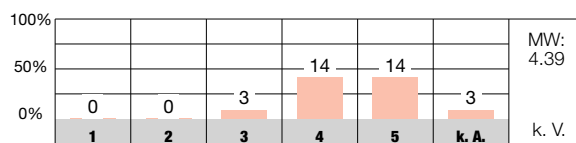
Die gelingende Zusammenarbeit reflektiert das Schulteam nach Bedarf aufmerksam, bspw. wenn Konflikte bestehen. In Interviews wird die offene und konstruktive Kommunikation diesbezüglich hervorgehoben. Das Betreuungsteam thematisiert seine Feedbackkultur an Weiterbildungen und nutzt Interventionen. Weitere Formen zur proaktiven, kriteriengeleitete Reflexion der Zusammenarbeit sind nicht etabliert (z. B. verbindliche Evaluation der Kooperation anhand von Zusammenarbeitsverträgen). Insgesamt sind die meisten schriftlich befragten Lehr- und Betreuungspersonen zufrieden bzw. sehr zufrieden mit der Art, wie an der Tagesschule Blumenfeld zusammengearbeitet wird (LP/BP P ZIS90).



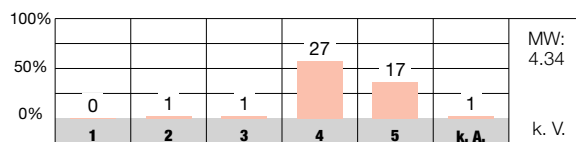
Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt. [LP P ZIS09]



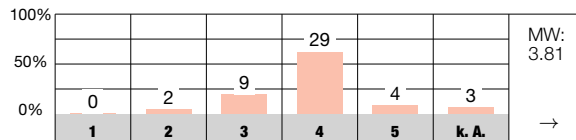
Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt. [BP ZIS09]



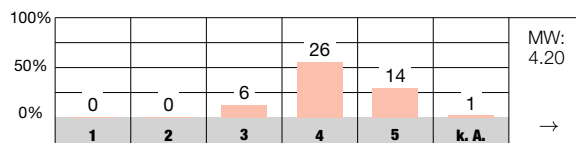
Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit. [LP P ZIS10]



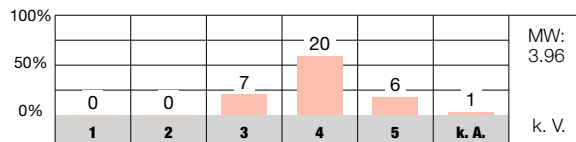
Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig. [LP P ZIS15]



Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich... [LP P ZIS90]



Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich... [BP ZIS90]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Schulführung



Die Personalführung erfolgt umsichtig und wertschätzend, die pädagogische Steuerung pragmatisch und entwicklungsorientiert. Organisatorisch ist die Schule klar strukturiert und effizient geführt.



- » Die personelle Führung wird engagiert und unterstützend wahrgenommen. Sie zeichnet sich durch eine offene und auf Vertrauen basierende Haltung und Vorgehensweise aus. Neue Mitarbeitende erhalten in der Regel eine adäquate Einführung.
- » Die Schul- und Betreuungsleitungen der Tagesschule Blumenfeld sind präsent, agieren lösungsorientiert und sorgen für einen regelmässigen Informationsfluss und Austausch. Sie vernetzen sich untereinander sowie im Schulkreis gut.
- » Die Schulführung fördert eine gemeinsame Haltung durch übergeordnete Vorgaben u. a. zur Wertearbeit. Die Leitungspersonen der Schule steuern die pädagogische Entwicklung darauf abgestimmt gezielt über klare Aufträge und Weiterbildungsformate. Dem Team wird ein grosser Handlungsspielraum ermöglicht.
- » Die Organisation der Tagesschule Blumenfeld ist durch klare Strukturen und ein umfassendes Betriebskonzept unterstützt. Der Schulalltag funktioniert reibungslos.



Die Leitungspersonen der Schule Blumenfeld arbeiten eng zusammen und führen das Team auf der Grundlage einer offenen und vertrauensvollen Haltung. Mitarbeitende schätzen die unterstützende und lösungsorientierte Führung, die ihnen ermöglicht, ihre Ressourcen einzubringen und sich in relevanten Bereichen weiterzubilden (z. B. durch AGs oder Weiterbildungen zu Intervention). Die Mitarbeitendengespräche erfolgen zielführend und konstruktiv. Die Einführung neuer Mitarbeitenden ist gut organisiert, ein Leitfa-den liegt vor. Interviewaussagen deuten jedoch auf Optimierungsbedarf diesbezüglich im Bereich Betreuung hin. Die Schulleitung erkennt Belastungen oder Konflikte im Team in der Regel rechtzeitig, thematisiert diese und geht sie lösungsorientiert an (beispielweise mit Coaching). Insgesamt sind die meisten Mitarbeitenden gemäss schriftlicher Befragung mit der Schulführung zufrieden, resp. sehr zufrieden (LP/BP P SFÜ90).

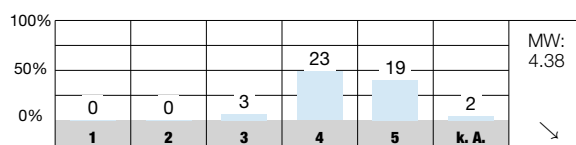
Die Leitungspersonen von Schule und Betreuung sind präsent, verlässlich erreichbar und reagieren schnell sowie lösungsorientiert auf Anliegen. Sie informieren regelmässig über Kurzbriefings, Newsletter, Mails und persönliche Gespräche. Die Meinungen der Mitarbeitenden zu ihrer Arbeit holt die operative Schulführung verschiedentlich ein (z. B. Kulturgespräch), ein umfassendes, wie im Schulprogramm vorgegebenes Feedbacksystem ist noch nicht implementiert. Im Schulkreis ist die operative Schulführung u. a. durch die Schulleitungskonferenz, die Teilnahme an den Sitzungen der Aufsichtskommission AK sowie durch Austauschgespräche mit dem Präsidium der Kreisschulbehörde gut vernetzt.

Die operative Schulführung schafft durch überzeugende und fokussierte Wertearbeit eine solide Grundlage für eine gemeinsame Haltung an der Tagesschule Blumenfeld. Die pädagogische Arbeit steuert sie darauf ausgerichtet. Für eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit der aktuellen Schul- und Unterrichtsentwicklung erteilt sie Aufträge via PT-Leitungen. Zudem steuert sie über Themen an Weiterbildungen und Q-Tagen und bezieht sowohl den Schul- wie auch den Betreuungsbereich angemessen ein. Die PT-Leitungen fungieren als Feedback- sowie Informationsvermittlungsgremium und teilweise als erweiterte Steuergruppe. Die Schule formuliert pädagogische Vorgaben häufig als Empfehlungen oder Richtlinien und ermöglicht somit einen grossen Handlungsspielraum. Verbindlichkeiten werden unterschiedlich konsequent eingefordert. Die Schulleitung ist offen für Ideen des Schulteams, ein gutes Beispiel sind einige Lehrpersonen, die erste Erfahrungen mit offenen Lernumgebungen machen.

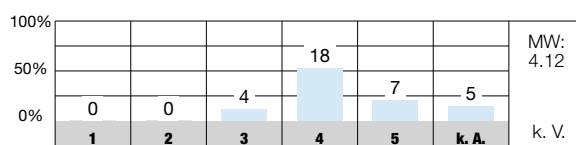
Die Organisation der Schule stellt einen geregelten Schulbetrieb sicher. In den übergeordneten Führungsdokumenten des Schulkreises (z. B. Organisationsstatut) sowie im umfassenden Betriebskonzept ist diese klar festgelegt. Die Verantwortungsbereiche der operativen Schulführung sind mit einer detaillierten Aufgabenmatrix bestimmt, die Zuständigkeiten aufgrund der neuen Konstellation noch nicht abschliessend definiert. Die operative Schulführung hat einen guten Überblick über die Projekte, diese sind jedoch nicht durchgehend schriftlich festgehalten. Eine Schulleitungsassistentin unterstützt die Leitung gewinnbringend.



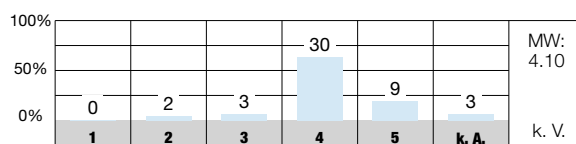
Die Mitarbeitendengespräche sind zielorientiert. [LP P SFÜ01]



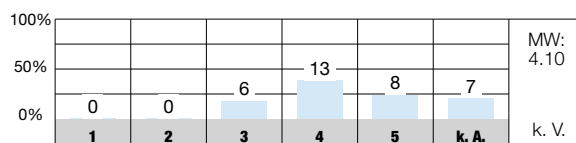
Die Mitarbeitendengespräche sind zielorientiert. [BP SFÜ01]



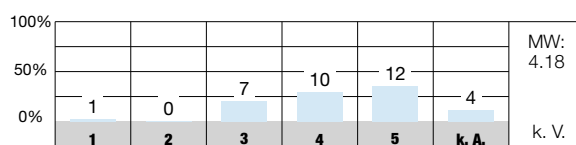
Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher. [LP P SFÜ08]



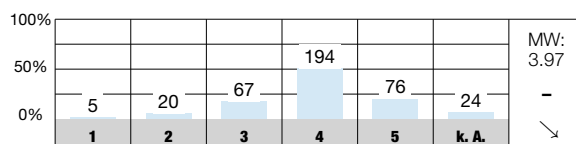
Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher. [BP SFÜ08]



Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet. [BP SFÜ17]



Mit der Führung dieser Schule bin ich... [ELT P SFÜ90]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



Schul- und Unterrichtsentwicklung



Das Schulteam verfolgt kontinuierlich wesentliche Entwicklungsvorhaben. Diese setzt es zielgerichtet und praxisorientiert um; Ergebnisse sichert es mehrheitlich zweckmässig. Die kriteriengeleitete Evaluation ist ausbaubar.



- » Die Schule legt bedeutsame Entwicklungs- und Sicherungsziele fest und stellt diese gut detailliert dar. Das Schulprogramm nimmt übergeordnete Vorgaben und Bedürfnisse passend auf und orientiert sich am Leitbild. Das Schulteam partizipiert angemessen bei der Erarbeitung des Schulprogramms.
- » Die Jahresplanung ist adäquat auf das Schulprogramm abgestimmt. Für die Umsetzung legen die pädagogischen Teams Entwicklungsprojekte fest. Projektaufträge für ein gemeinsames Auftragsverständnis in den Arbeitsgruppen existieren nicht. Teamweiterbildungen sind stimmig auf die Themen der Schule ausgerichtet; bei Bedarf wird fachliche Unterstützung beigezogen.
- » Das Schulteam wertet die Ergebnisse aus der Entwicklungsarbeit verschiedentlich, jedoch wenig systematisch aus. Kollegiale Hospitationen führen die Lehr- und Betreuungspersonen verbindlich durch.
- » Arbeitsgruppen fungieren als Themenhütende grösserer Projekte. Umsetzungsbeispiele sind im Schulalltag sichtbar. Abgeschlossene Entwicklungsvorhaben werden im Betriebskonzept als Standards abgebildet.



Das Schulprogramm bietet eine gute Übersicht aller Entwicklungsthemen und Projekte. Es umfasst die Bereiche Lebensraum Schule, Lehren und Lernen, Schulmanagement, Kooperationen sowie Infrastruktur und Betrieb. Die Themen orientieren sich an städtischen, kantonalen und im Schulkreis gemeinsam festgelegte schulkreisbezogenen Schwerpunkten (z. B. SOL, STIS) sowie an schuleigenen Bedürfnissen (z. B. Regelung Schulleitungswechsel 2022). Neben der zeitlichen Planung für die Jahre 2021 bis 2025 sind auch Massnahmen, Indikatoren, Zuständigkeiten und Ressourcen sowie Sicherungsziele aufgeführt. Die Mitarbeitenden sind angemessen in die Anpassung der vorgeschlagenen Entwicklungsvorhaben eingebunden.

Das Schulprogramm dient als übergeordnetes Planungsinstrument für die Entwicklung der Schul- und Betreuungsqualität. Gemäss den QEQS-Vorgaben der Stadt Zürich hält die operative Schulführung die Entwicklungsarbeit in einer Jahresplanung fest. Diese zeigt den Bezug zum Schulprogramm mit Planung und Massnahmen sowie der Überprüfung nachvollziehbar auf. Für die Umsetzung formulieren die pädagogischen Teams Entwicklungsprojekte. Dokumente zur Feinplanung und Auftragsklärung, beispielsweise mittels Projektauftrag für die entsprechenden Arbeitsgruppen liegen nicht vor. Teamweiterbildungen sind schlüssig auf die Bedürfnisse und Themen der Schule ausgerichtet, teilweise unter Einbezug externer Fachpersonen. Ein kleiner Teil der

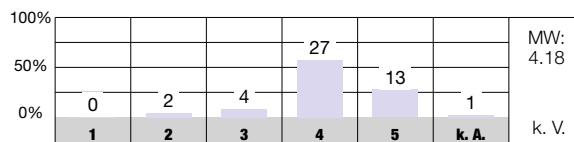
schriftlich befragten Lehrpersonen beurteilt den Nutzen der Weiterbildung für ihre Arbeit kritisch (LP P SUE15).

Das Schulteam hält wiederkehrend Rückschau auf die geleistete Arbeit und durchgeführten Anlässe und setzt verschiedene Methoden von Evaluationen und Feedbacks ein, beispielsweise als Markplatz an einem Q-Tag. Nach welchen Kriterien die Evaluationen durchgeführt werden, ist unklar. Über den Stand der Projekte sowie allfällige Anpassungen in der Planung gibt der Jahresbericht zuhanden der Kreisschulbehörde Auskunft. Mit kollegialen, verbindlich durchgeführten Hospitationen wird u. a. das gegenseitige Verständnis von Betreuung und Unterricht gefördert. Insgesamt sind die meisten der schriftlich befragten Lehr- und Betreuungspersonen zufrieden, resp. sehr zufrieden mit der Entwicklungsarbeit zu Schule, Unterricht und Betreuung (LP/BP P SUE90).

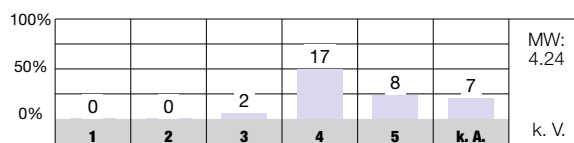
An der Schule sind Verantwortlichkeiten für die einzelnen Entwicklungsvorhaben bestimmt. Die operative Führung hält die Errungenschaften der pädagogischen Entwicklungsarbeit im Schulteam präsent, etwa durch Zielsetzungen in der MAB, Aufträge aus Weiterbildungen oder Entwicklungsprojekte in den PTs zu SOL-Aspekten. Verschiedene Projektergebnisse sind im Schulalltag präsent und etabliert, beispielsweise das Ressourcenzimmer sowie der BBF Unterricht, oder dem« Kind der Woche».



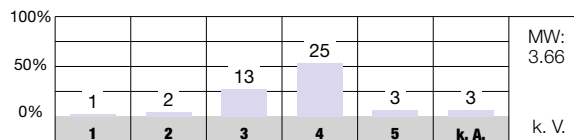
Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen). [LP P SUE05]



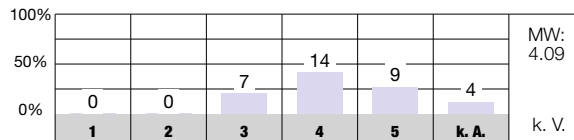
Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen). [BP SUE05]



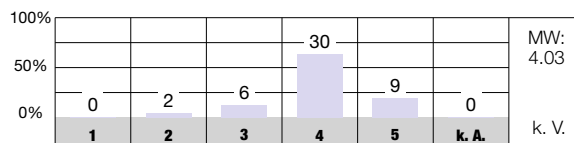
Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich. [LP P SUE15]



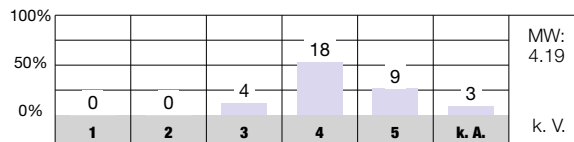
Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich. [BP SUE15]



Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich... [LP P SUE90]



Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich... [BP SUE90]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



Zusammenarbeit mit den Eltern



Die Tagesschule informiert die Eltern verlässlich zu Schul- und Betreuungsthemen und bietet vielfältige Kontaktmöglichkeiten. Die kind- und klassenbezogene Kommunikation erfolgt teils abgesprochen. Der Elternrat ist etabliert.



- » Die Schule nutzt verschiedene Kommunikationskanäle, um die Eltern zuverlässig zu wichtigen Themen der Schule und Betreuung zu informieren. Die Eltern erhalten regelmässig einen vertieften Einblick in den Schul- und Betreuungsalltag.
- » Der Elternrat nimmt die Aufgabe als Bindeglied zur Schule motiviert wahr und kann Anliegen der Eltern erfolgreich in der Schule einbringen. Die Zusammenarbeit erfolgt wertschätzend.
- » Zur Durchführung und zum Inhalt der Elternabende bestehen verbindliche Absprachen; zur Kommunikation der Lerninhalte und -ziele oder zu wichtigen Angelegenheiten in der Betreuung sind es Empfehlungen. Die Praxis erfolgt insgesamt in guter Qualität.
- » Die kindbezogene Zusammenarbeit führen die Lehrpersonen sorgfältig durch und setzen verschiedene Hilfsmittel ein. In der Betreuung gelingt der kindbezogene Informationsfluss und aktive Austausch mit den Eltern teilweise. Die Bereitschaft für Tür- und Angelgespräche ist bei Lehr- und Betreuungspersonen hoch.



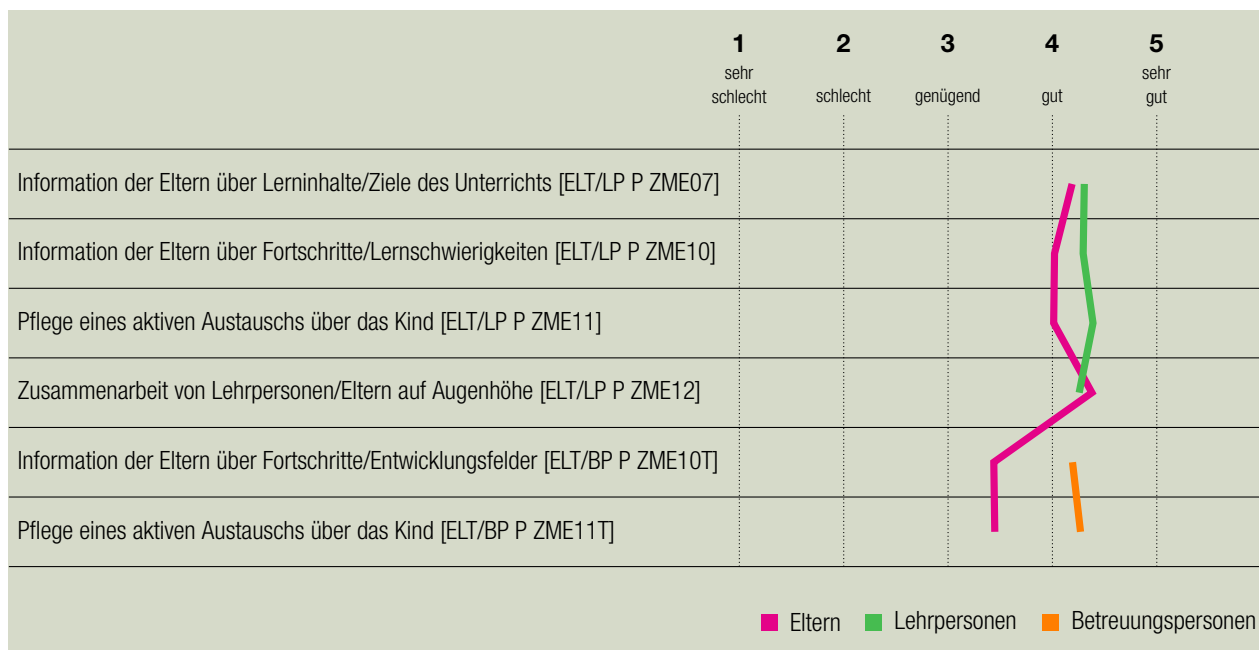
Das Schulteam nutzt die Webseite sowie Elternbriefe und -abende, um die Eltern zu Themen der Tagesschule zweckmässig zu informieren. Ein wichtiges Instrument für die Kommunikation stellt die optisch und inhaltlich ansprechend gestaltete Schulzeitung dar. Darin berichten Schulleitung und Leitungspersonen Betreuung, Mitarbeitende, Schülerinnen und Schüler sowie der Elternrat regelmässig aus dem Alltag der einzelnen Klassen und der Betreuung und zu Themen der gesamten Schule wie neu eingetretene Mitarbeitende oder durchgeführte Anlässe. Das Team stellt sicher, dass die Eltern niederschwellig und regelmässig am Schulleben teilhaben können, bspw. mit der Besuchswache inkl. Mittagessen in der Betreuung, am Sommerfest oder am Kulturen Kaffee. Der Grossteil der schriftlich befragten Eltern ist mit der Informationspraxis zufrieden (ELT P ZME01).

Der Elternrat ist an der Schule Blumenfeld fest verankert. Die Schule bezieht die Mitglieder des Elternrats bzw. des Vorstands an internen Weiterbildungen und zur Schulprogrammarbeit mit ein. Bei Anliegen von Eltern unterstützt der Elternrat engagiert und zielführend bspw. mit Änderungsvorschlägen zu den Abläufen in der Betreuung. Der Elternrat betreibt verschiedene Arbeitsgruppen, organisiert Elternweiterbildungen und unterstützt tatkräftig bei Schulanlässen.

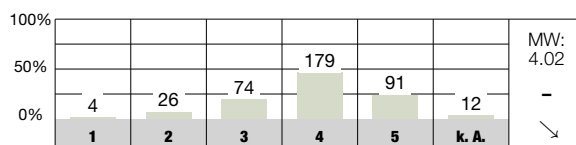
Die klassenbezogene Zusammenarbeit ist verschiedentlich geregelt. So sind die Elternabende zum Zeitpunkt und teils zum Inhalt festgelegt. An den Elternabenden nehmen die verschiedenen beteiligten Lehr- und Fachpersonen, die Betreuungspersonen und teils auch weitere Personen wie die

SSA teil. Mit Präsentationen und Elternbriefen informieren die Lehrpersonen detailliert zum kommenden Schuljahr oder Quintal. Quintalsbriefe sind nicht obligatorisch, jedoch sehr verbreitet. Sie enthalten organisatorische Themen, Einblicke in den Schulalltag und oft auch Infos zu den Lernzielen. Punktuell pflegen einige Lehrpersonen darüber hinaus eine äusserst engagierte Informationspraxis mit wöchentlichen Rückblicken, praktischen Hinweisen zum Üben und weiterführenden Informationen. Gut zwei Drittel der schriftlich befragten Eltern sind mit den Informationen zum Unterricht zufrieden, knapp ein Viertel beurteilt diese als genügend, ein kleiner Teil als ungenügend. Das gleiche Item fällt im Bereich der Betreuung leicht kritischer aus (ELT P ZME07/T).

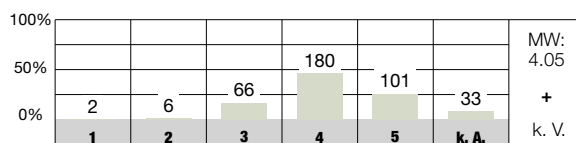
Viele Lehrpersonen strukturieren Elterngespräche anhand geeigneter Hilfsmittel wie Gesprächskarten oder -leitfäden. Ein Teil arbeitet zudem mit Hausaufgaben- oder Protokollheften, mit denen die Eltern Informationen zum Lernstand ihres Kindes oder Übungshinweise erhalten. In einigen Klassen bereiten sich die Schulkinder selbständig oder zusammen mit Lehrperson auf die Gespräche vor, dazu bestehen hilfreiche Formulare und Unterlagen. Vereinzelt pflegen Lehrpersonen den Kontakt zu den Eltern auch, um Erfolgserlebnisse ihrer Kinder zu teilen. Lehr- und Betreuungspersonen stehen in der Regel bereitwillig für spontane Gespräche zur Verfügung. In der Betreuung ist der kindbezogene Austausch weniger eingespielt, was sich auch in der schriftlichen Befragung der Eltern widerspiegelt (ELT P ZME10T, 11T), wobei der hohe Anteil Enthaltungen von rund einem Fünftel berücksichtigt werden muss.



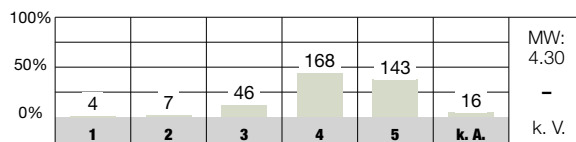
Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.
[ELT P ZME01]



Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.
[ELT P ZME06]



Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kon-
takt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche). [ELT P ZME08]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Anhang

Methoden und Instrumente

Dokumentenanalyse

Zur Vorbereitung auf die Evaluation studiert das Evaluationsteam zuerst das Portfolio mit wichtigen Angaben und Dokumenten zur Schule sowie ihrer Entwicklungsreflexion. Diese Dokumentenanalyse dient zur Beschaffung von Informationen, zur Formulierung von offenen Fragen und zur Hypothesenbildung, welche in die Evaluationsplanung und die Anpassung der Evaluationsinstrumente einfließen.

Schriftliche Befragung

Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe werden vor dem Evaluationsbesuch mittels Fragebogen zu wichtigen Aspekten der Schul- und Unterrichtsqualität schriftlich befragt. In Tagesschulen nehmen zusätzlich Betreuungspersonen an der Befragung teil. Die Ergebnisse dieser quantitativen Datenerhebung fliessen zusammen mit den qualitativ erhobenen Daten in die Beurteilung der Schule ein.

Einzel- und Gruppeninterviews

In Interviews werden verschiedene Aspekte vertieft ausgeleuchtet, und es wird auch nach Interpretationen und Zusammenhängen gesucht. In der Regel wird mit Leitungspersonen ein Einzelinterview geführt, wogegen mit Mitgliedern der Schulbehörde, mit Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in der Regel Gruppeninterviews geführt werden.

Beobachtungen

Unterrichtsbesuche stellen für das Evaluationsteam eine wertvolle Möglichkeit dar, Einblick in die Unterrichtspraxis der Schule zu erhalten. Die Evaluatorinnen und Evaluatoren bewerten nicht die einzelne Unterrichtseinheit, sondern machen sich aufgrund der gesammelten Beobachtungen ein Bild über die Unterrichtsqualität an der Schule als Ganzes. Dabei können kulturelle Merkmale beschrieben, die Bandbreite der Beobachtungen geschildert und exemplarische Beispiele benannt werden. Beobachtet werden ferner auch das Geschehen im und rund ums Schulhaus sowie je nach Evaluationsfokus eine Sitzung des Schulteams. In Tagesschulen werden zusätzlich Beobachtungen in der Betreuung durchgeführt.

Triangulation und Bewertung

Für die Beurteilung werden die quantitativen und die qualitativen Daten den Qualitätsansprüchen und Indikatoren zugeordnet. So wird sichtbar, wo die Einschätzung der verschiedenen Gruppen einheitlich ist und wo unterschiedliche Perspektiven zu abweichenden Beurteilungen führen. Der Einsatz der verschiedenen qualitativen wie auch quantitativen Methoden sowie der Einbezug mehrerer Personengruppen und die Abstimmung im Evaluationsteam führen zu einem breit abgestützten und triangulierten Bild der Schule.

Anhang

Datenschutz und Information

Die Fachstelle für Schulbeurteilung verpflichtet sich zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Informationen von oder über Einzelpersonen werden zu anonymisierten Aussagen verarbeitet. Wenn bei der Arbeit einzelner Personen gravierende Qualitätsmängel festgestellt werden, welche allenfalls strafrechtlich relevant sind, oder wenn Vorschriften oder Pflichten verletzt werden, muss das Evaluationsteam die vorgesetzte Stelle informieren. In diesen Fällen wird gegenüber der betroffenen Einzelperson Transparenz gewährleistet, d. h. sie wird darüber orientiert, wer mit welcher Information bedient werden muss.

Der Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung geht an die Schulleitung und an das Schulpräsidium. Damit wird die Schulgemeinde primäre Informationsträgerin. Die Fachstelle für Schulbeurteilung verweist deshalb Anfragen zur Bekanntgabe der Evaluationsergebnisse einer bestimmten Schule grundsätzlich an die zuständige Schulbehörde.

Mit dem Gesetz über Information und Datenschutz (IDG) wurde im Kanton Zürich das Öffentlichkeitsprinzip eingeführt. Das Gesetz will das Handeln der öffentlichen Organe transparent gestalten, um so die freie Meinungsbildung, die Wahrnehmung der demokratischen Rechte und die Kontrolle des staatlichen Handelns zu erleichtern. Die Schulgemeinde und die Schulbehörde sind öffentliche Organe und haben deshalb ihre Information gemäss diesen Bestimmungen zu gestalten. Da der Evaluationsbericht keine schützenswerten Personendaten enthält, unterliegt er grundsätzlich dem Öffentlichkeitsprinzip.

Anhang

Beteiligte

Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung

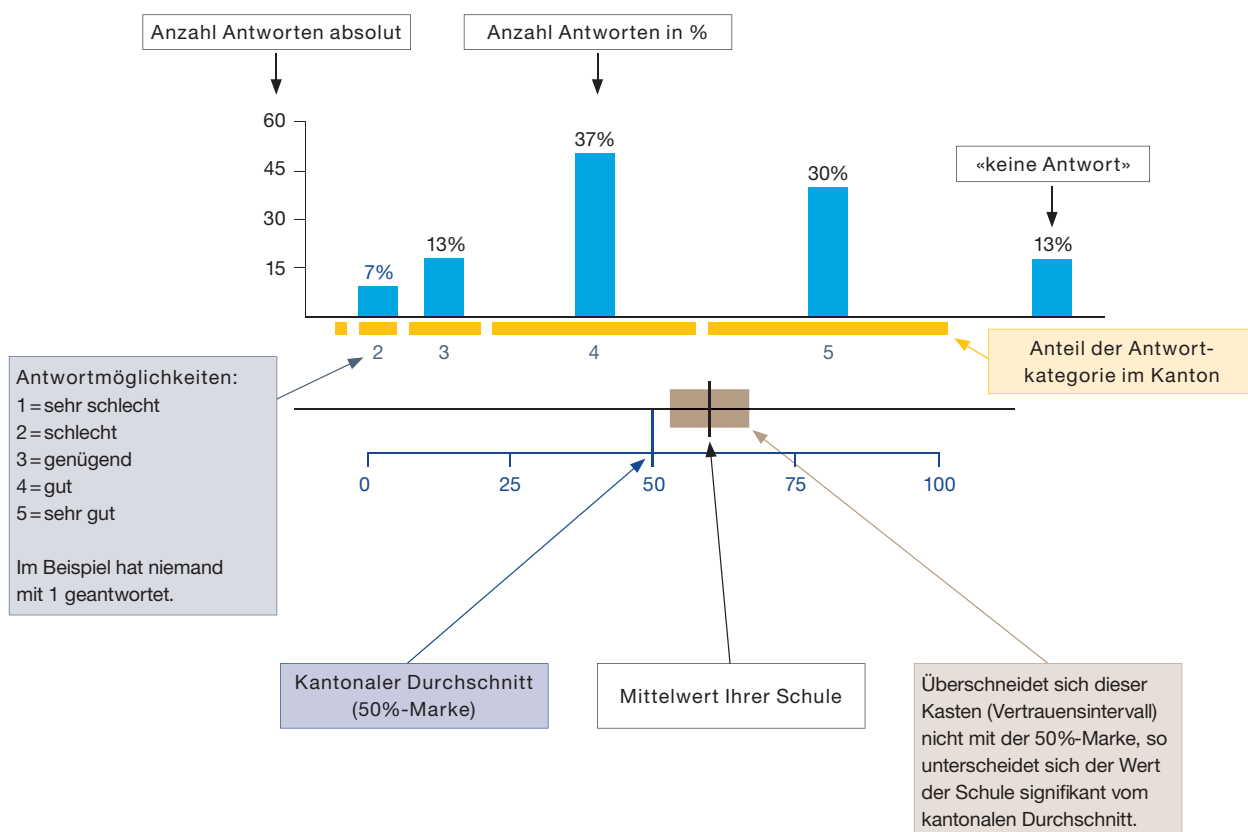
- » Cornelia Secrist
- » Beatrix Gallati
- » Rebekka Pfister
- » Evelyne Albrecht

Kontaktpersonen der Schule

- » Marc Fäh (Gesamtschulleitung)
- » Elena Bernaschina (Schulleitung Unterricht)
- » Sabrina Huggenberger (Leitung Betreuung)
- » Lea Pazur Katulic (Leitung Betreuung)
- » Vera Lang (Kreisschulpräsidium)
- » Judith Muri (AK-Präsidium)

Anhang

Ergebnisse der schriftlichen Befragung



Erklärungen zu weiteren Angaben in der Auswertung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*

* Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung entfällt der Vergleich mit dem Kanton.

Anhang

Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung

Grösse der Grundgesamtheit

N Anzahl der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben

Befragtengruppen

SCH Schülerinnen und Schüler
ELT Eltern
LP Lehrpersonen
BP Betreuungspersonen

Stufen

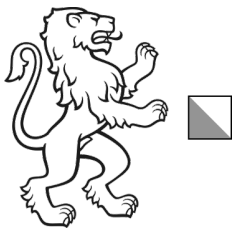
P Kindergartenstufe/Primarstufe
S Sekundarstufe

Qualitätsprofil Regelschulen

SGE Schulgemeinschaft
UGS Unterrichtsgestaltung
INF Individuelle Förderung
BEP Beurteilungspraxis
DIU Digitalisierung im Unterricht
ZIS Zusammenarbeit im Schulteam
SFÜ Schulführung
SUE Schul- und Unterrichtsentwicklung
ZME Zusammenarbeit mit den Eltern

Fokusthemen Regelschulen

ADL Altersdurchmisches Lernen
BWV Berufswahlvorbereitung (nur Sekundarstufe)
DBI Demokratiebildung
FÜK Förderung überfachlicher Kompetenzen
GFP Gesundheitsförderung und Prävention
KSS Kulturelle, soziale und sprachliche Vielfalt
PDA Pflege der Aussenkontakte
SPA Sonderpädagogische Angebote
SFD Sprachförderung Deutsch im Regelunterricht
TAS Tagesschule (inkl. BEA Betreuungsangebot)

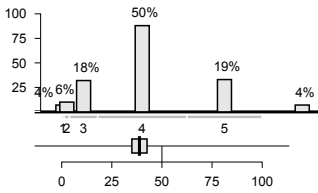
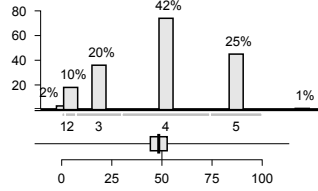
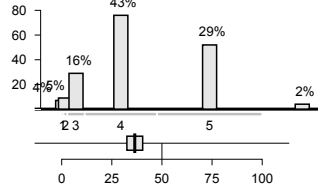
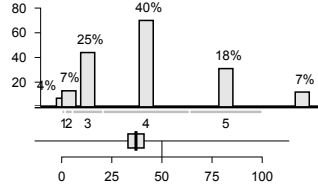


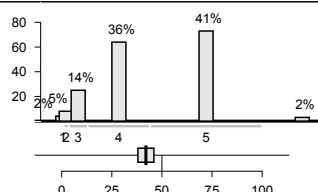
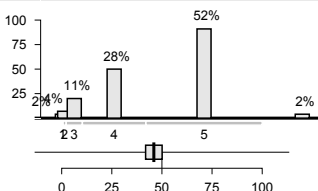
Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Blumenfeld, Zürich - Glattal, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 177**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE01	Ich fühle mich wohl an unserer Schule.			0	79%	4.17	—	↘	4.68
SCH P SGE03	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			0	48%	3.45	—	↘	3.98
SCH P SGE05	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehr- und Betreuungspersonen ein.			3	61%	3.83	—	↘	4.53
SCH P SGE06	Wir unternehmen manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			0	54%	3.78	—	k. V.	4.48
SCH P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit uns Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	67%	3.90	n. s.	k. V.	4.31
SCH P SGE10	An unserer Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn man sich nicht an die Regeln hält.			0	73%	3.96	—	k. V.	4.43

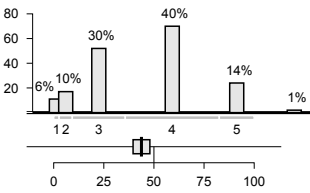
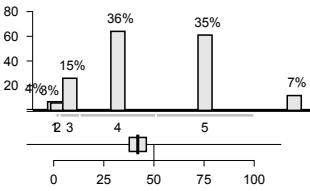
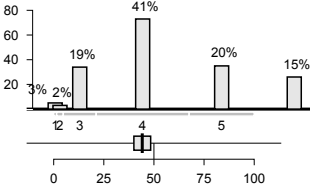
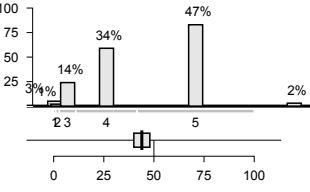
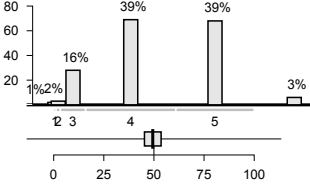
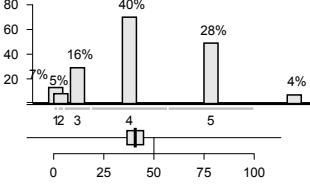
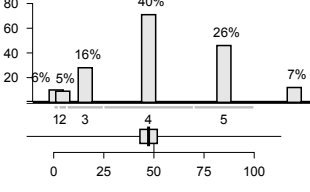
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	68%	3.95	-	↘	4.53
SCH P SGE12	An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind.			0	67%	3.89	n. s.	k. V.	4.35
SCH P SGE14	Ich werde von den Lehr- und Betreuungspersonen an unserer Schule ernst genommen.			0	72%	4.16	-	↘	4.72
SCH P SGE15	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z. B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.			0	57%	3.83	-	↘	4.54

Unterrichtsgestaltung									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS01	Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.			0	77%	4.31	-	↘	4.73
SCH P UGS02	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			1	80%	4.44	n. s.	k. V.	4.76

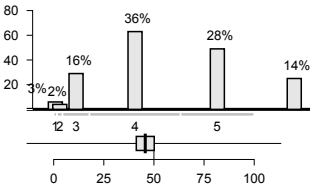
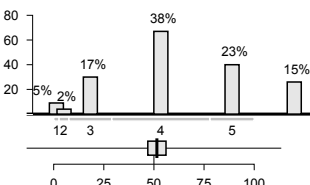
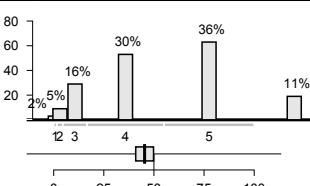
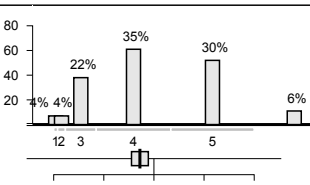
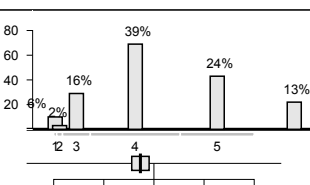
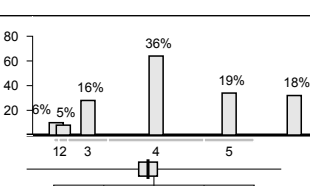
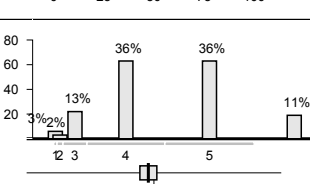


Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS03	Meine Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			2	69%	4.27	–	k. V.	4.70
SCH P UGS04	Meine übrigen Lehrpersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			2	66%	4.10	–	k. V.	4.51
SCH P UGS05	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			1	82%	4.36	–	↘	4.71
SCH P UGS06	Meine übrigen Lehrpersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			1	75%	4.19	n. s.	k. V.	4.52
SCH P UGS07	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns unsere Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			1	68%	4.12	–	↘	4.61
SCH P UGS08	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.			1	69%	4.12	–	↘	4.54
SCH P UGS09	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.			1	76%	4.31	n. s.	↘	4.64



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS10	Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe lernen.			1	53%	3.58	–	k. V.	4.11
SCH P UGS11	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			1	71%	4.23	–	↘	4.67
SCH P UGS12	Meine übrigen Lehrpersonen sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			1	61%	3.99	–	k. V.	4.39
SCH P UGS13	Meine Klassenlehrperson kann gut erklären.			1	81%	4.40	–	k. V.	4.78
SCH P UGS14	Meine übrigen Lehrpersonen können gut erklären.			1	78%	4.26	n. s.	k. V.	4.54
SCH P UGS15	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson interessant.			1	68%	4.07	–	k. V.	4.62
SCH P UGS16	Ich finde den Unterricht bei meinen übrigen Lehrpersonen interessant.			1	66%	4.00	n. s.	k. V.	4.34

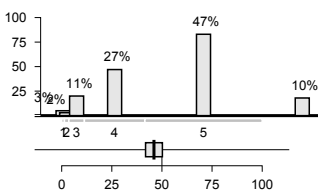
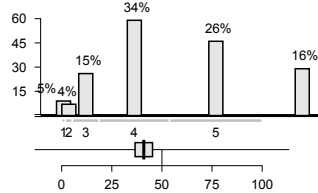
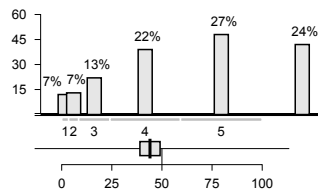


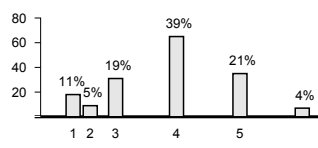
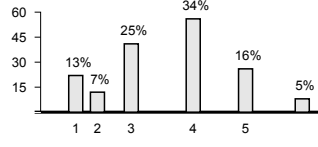
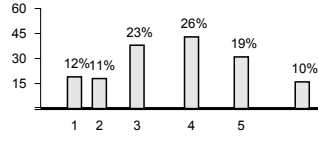
Individuelle Förderung								
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF01	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.		1	64%	4.12	n. s.	k. V.	4.54
SCH P INF02	Meine übrigen Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.		1	61%	3.94	n. s.	k. V.	4.25
SCH P INF03	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.		1	66%	4.23	–	↘	4.58
SCH P INF05	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.		1	64%	4.08	–	k. V.	4.56
SCH P INF06	Meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.		1	64%	4.06	–	↘	4.50
SCH P INF07	Meine übrigen Lehrpersonen lassen sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.		1	56%	3.88	n. s.	k. V.	4.25
SCH P INF09	Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen.		1	72%	4.27	n. s.	→	4.58



Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten gibt es regelmässig unbenotete Lernkontrollen, die mir zeigen, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss.			1	60%	3.93	n. s.	↘	4.42
SCH P BEP11	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.			1	57%	4.08	–	↘	4.60
SCH P BEP12	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.			1	76%	4.18	n. s.	↘	4.50
SCH P BEP13	Meine Klassenlehrperson bespricht mit mir regelmässig meine Selbsteinschätzungen.			1	42%	3.49	–	k. V.	4.08
SCH P BEP15	Meine Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewertet.			1	60%	4.13	n. s.	↘	4.51
SCH P BEP16	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerten.			1	48%	3.92	n. s.	k. V.	4.27
SCH P BEP18	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.			1	73%	4.23	n. s.	↘	4.59



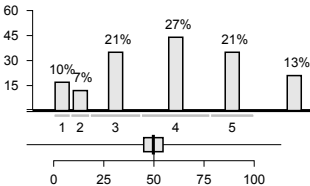
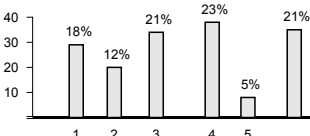
Digitalisierung im Unterricht								
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P DIU03	Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.		1	74%	4.44	n. s.	k. V.	4.77
SCH P DIU04	Wir nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).		1	60%	4.12	–	k. V.	4.63
SCH P DIU06	Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien.		1	49%	4.06	–	k. V.	4.53

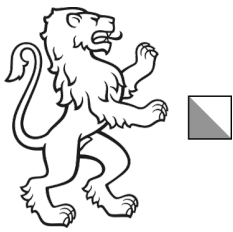
Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)								
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEA01	Ich fühle mich in der Betreuung wohl.		1	61%	3.76	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.		1	50%	3.49	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.		1	45%	3.46	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			2	46%	3.42	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA05	Wenn wir Streit haben unter den Kindern, helfen uns die Betreuungspersonen, faire Lösungen zu suchen.			1	52%	3.59	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA06	In der Betreuung gibt es spannende Angebote.			1	50%	3.51	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA07	In der Betreuung kann ich Angebote wählen, die mich interessieren.			1	50%	3.60	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA09	In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte.			1	55%	3.77	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA10	Wenn ich möchte, bekomme ich bei der Erledigung meiner Hausaufgaben Unterstützung von den Betreuungspersonen.			2	33%	3.39	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA11	Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen.			2	40%	3.38	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA12	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Betreuungspersonen eine andere Meinung haben.			2	41%	3.36	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA13	Wenn wir in der Betreuung sind, können wir Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was wir machen möchten.			2	49%	3.62	k. V.	k. V.	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung								
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SUE09	Meine Klassenlehrperson fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zum Unterricht.		2	48%	3.63	n. s.	↘	4.04
SCH P SUE09T	Die Betreuungspersonen fragen uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zur Betreuung.		2	28%	2.94	k. V.	k. V.	k. V.



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Blumenfeld, Zürich - Glattal, Eltern

Anzahl Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 395**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE01	Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule.			5	88%	4.34	—	↘	4.61
ELT P SGE02	Das Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			10	84%	4.22	—	k. V.	4.51
ELT P SGE04	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			8	54%	3.75	—	↘	4.23
ELT P SGE06	Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			8	49%	3.79	—	k. V.	4.54
ELT P SGE07	Das Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			10	54%	3.75	—	k. V.	4.24
ELT P SGE10	An dieser Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			7	61%	3.89	—	k. V.	4.26

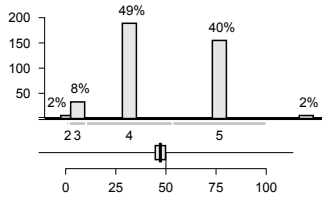
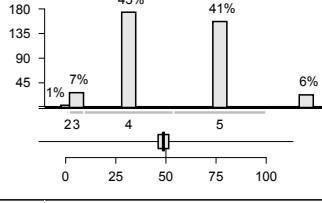
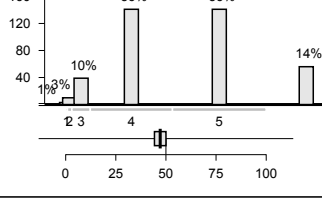
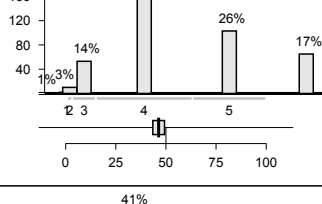
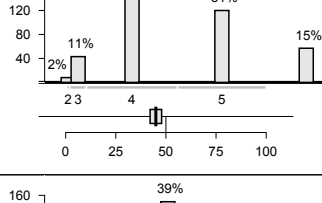
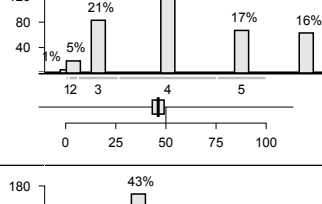
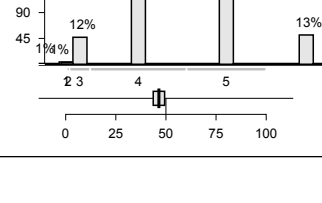


Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE11	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.	 0 25 50 75 100	10	56%	3.86	-	↘	4.32
ELT P SGE12	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.	 0 25 50 75 100	9	78%	4.14	n. s.	↘	4.40
ELT P SGE13	Das Schulteam fördert einen toleranten Umgang mit Vielfalt.	 0 25 50 75 100	6	80%	4.14	n. s.	k. V.	4.43
ELT P SGE16	An dieser Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.	 0 25 50 75 100	11	63%	4.01	-	k. V.	4.35

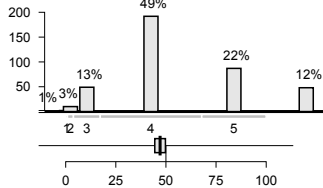
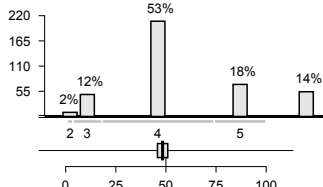
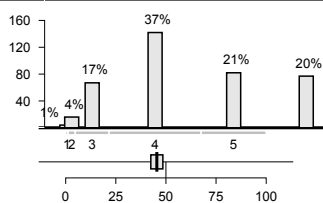
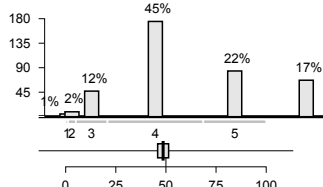
Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

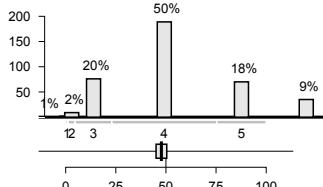
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE90	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...	 0 25 50 75 100	12	79%	4.10	-	↘	4.49



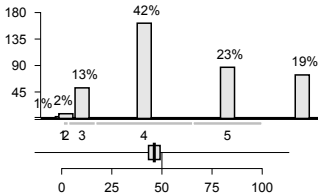
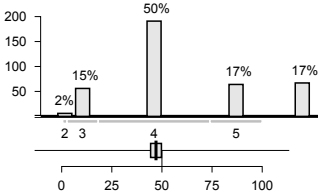
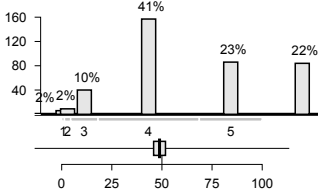
Unterrichtsgestaltung								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P UGS01	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.		6	88%	4.34	–	→	4.58
ELT P UGS02	Die Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.		9	86%	4.38	n. s.	→	4.58
ELT P UGS03	Die Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.		5	72%	4.33	n. s.	k. V.	4.58
ELT P UGS07	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.		5	67%	4.17	–	→	4.45
ELT P UGS08	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.		7	72%	4.27	–	↘	4.56
ELT P UGS10	Im Unterricht kann mein Kind meistens in Ruhe lernen.		8	56%	3.86	–	k. V.	4.23
ELT P UGS15	Der Unterricht der Klassenlehrperson meines Kindes ist interessant.		9	73%	4.23	–	k. V.	4.50

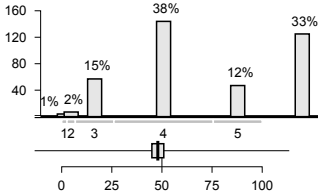
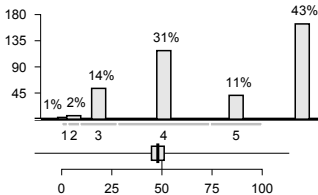


Individuelle Förderung								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF01	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche seinem Lernstand entsprechen.		7	72%	4.11	–	→	4.38
ELT P INF04	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.		6	71%	4.06	n. s.	→	4.30
ELT P INF05	Die Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mein Kind angemessen zu unterstützen.		7	58%	4.02	–	k. V.	4.32
ELT P INF09	Die Klassenlehrperson vermittelt meinem Kind Techniken, die ihm helfen, selbstständig zu lernen.		8	67%	4.10	n. s.	→	4.35

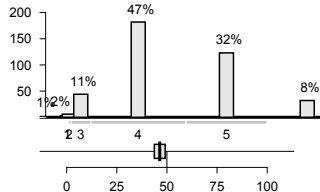
Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF90	Mit der Art, wie mein Kind individuell gefördert wird, bin ich...		14	68%	3.96	n. s.	k. V.	4.24

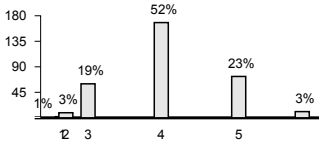
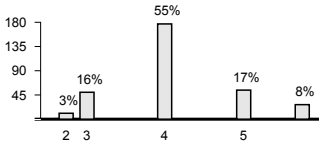
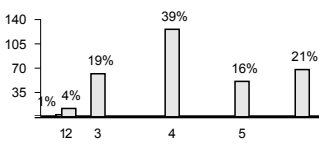
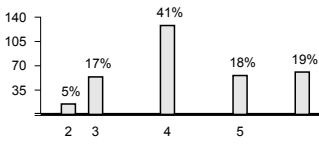
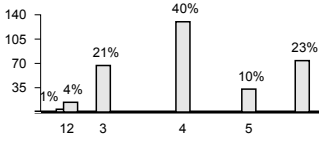
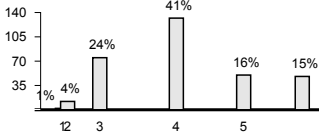


Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten	
ELT P BEP11	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.		9	65%	4.12	–	↘	4.41	
ELT P BEP12	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.		10	66%	4.02	–	→	4.27	
ELT P BEP18	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.		13	64%	4.13	n. s.	↘	4.36	

Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten	
ELT P DIU04	Mein Kind nutzt Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).		11	50%	3.92	n. s.	k. V.	4.29	
ELT P DIU06	Die Klassenlehrperson spricht im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.		10	41%	3.91	n. s.	k. V.	4.23	



Unterricht – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P UGS90	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...		5	78%	4.24	-	↘	4.51

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA01	Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl.		5	75%	4.01	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.		8	72%	3.96	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.		6	55%	3.86	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.		13	58%	3.92	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA05	In der Betreuung lernen die Kinder, Konflikte auf eine faire Art auszutragen.		6	51%	3.74	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA08	Den Betreuungspersonen gelingt es gut, auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen.		9	57%	3.81	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA09	Die Betreuungspersonen schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung meines Kindes dienen.		8	70%	3.98	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA10	In der Betreuung wird dafür gesorgt, dass mein Kind bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommt.		11	36%	3.69	k. V.	k. V.	k. V.

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule) – Gesamtzufriedenheit

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA14	Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich...		7	73%	3.98	k. V.	k. V.	k. V.

Schulführung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ16	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.		5	53%	3.77	-	↘	4.29

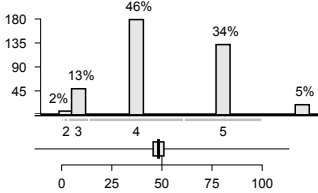
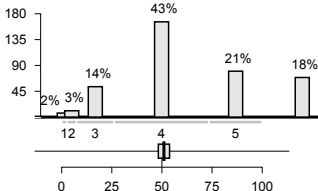
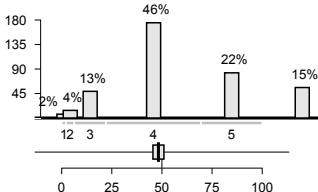
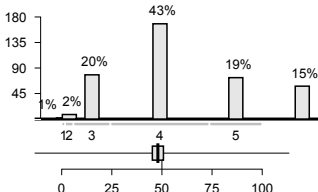
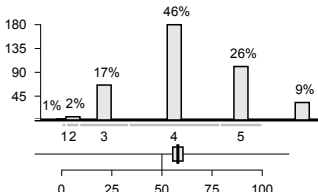
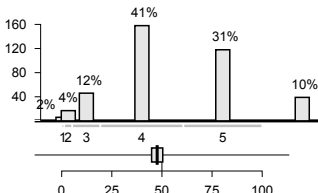
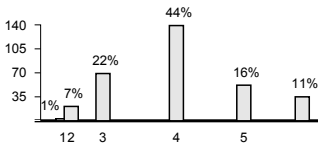


Schulführung – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ90	Mit der Führung dieser Schule bin ich...	<div><div><div>200</div><div>150</div><div>100</div><div>50</div><div>0</div></div><div><div>12</div><div>3</div><div>4</div><div>5</div></div><div><div>0</div><div>25</div><div>50</div><div>75</div><div>100</div></div></div> <div><div>1%</div><div>5%</div><div>17%</div><div>50%</div><div>20%</div><div>6%</div></div> <td>9</td> <td>70%</td> <td>3.97</td> <td>-</td> <td>↘</td> <td>4.43</td>	9	70%	3.97	-	↘	4.43

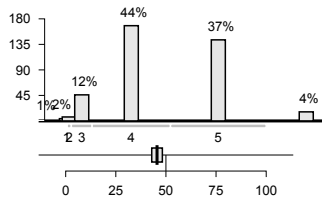
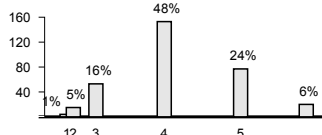
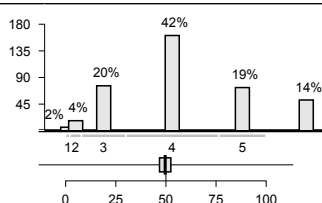
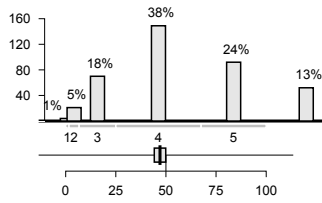
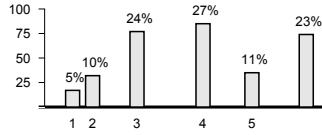
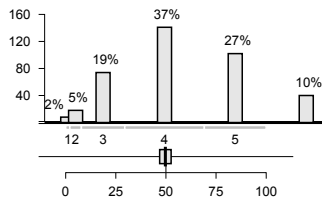
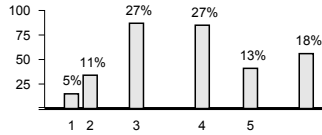
Schul- und Unterrichtsentwicklung																						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P SUE04	Die Schule setzt sich laufend dafür ein, die Qualität zu verbessern.	<table><tr><th>Anteil</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th></tr><tr><td>Anteil</td><td>3%</td><td>15%</td><td>45%</td><td>19%</td><td>17%</td></tr></table>	Anteil	1	2	3	4	5	Anteil	3%	15%	45%	19%	17%	10	64%	4.00	n. s.	k. V.	4.34		
Anteil	1	2	3	4	5																	
Anteil	3%	15%	45%	19%	17%																	
ELT P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden wir nach unserer Meinung gefragt.	<table><tr><th>Anteil</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th></tr><tr><td>Anteil</td><td>5%</td><td>9%</td><td>24%</td><td>28%</td><td>12%</td><td>23%</td></tr></table>	Anteil	1	2	3	4	5	6	Anteil	5%	9%	24%	28%	12%	23%	10	39%	3.52	n. s.	k. V.	3.99
Anteil	1	2	3	4	5	6																
Anteil	5%	9%	24%	28%	12%	23%																

Zusammenarbeit mit den Eltern																						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P ZME01	Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.	<table><tr><th>Anteil</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th></tr><tr><td>Anteil</td><td>1%</td><td>7%</td><td>19%</td><td>46%</td><td>24%</td><td>3%</td></tr></table>	Anteil	1	2	3	4	5	6	Anteil	1%	7%	19%	46%	24%	3%	9	70%	4.02	-	↘	4.45
Anteil	1	2	3	4	5	6																
Anteil	1%	7%	19%	46%	24%	3%																

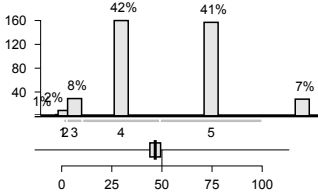
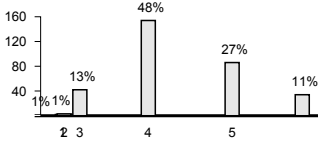


Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME02	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zu dieser Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.		9	81%	4.26	n. s.	↘	4.55
ELT P ZME03	Die Schule ist offen für Anregungen und Kritik.		9	64%	4.03	n. s.	k. V.	4.33
ELT P ZME04	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von dieser Schule ernst genommen.		11	67%	4.06	n. s.	↘	4.39
ELT P ZME05	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an dieser Schule.		8	62%	3.97	n. s.	↘	4.33
ELT P ZME06	Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.		7	72%	4.05	+	k. V.	4.22
ELT P ZME07	Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.		11	72%	4.19	n. s.	k. V.	4.50
ELT P ZME07T	Die Betreuungspersonen informieren mich über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.		9	60%	3.80	k. V.	k. V.	k. V.

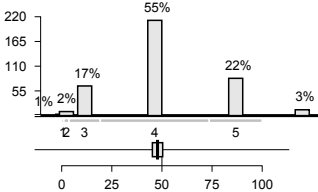


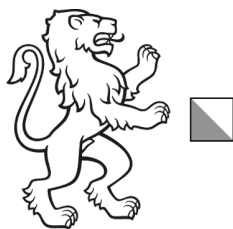
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME08	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche).			11	81%	4.30	–	k. V.	4.58
ELT P ZME08T	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Betreuungspersonen in Kontakt zu kommen.			6	71%	4.02	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME09	Wir Eltern werden bei Aktivitäten in den Klassen (z. B. Projekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.			10	61%	3.90	n. s.	k. V.	4.28
ELT P ZME10	Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.			7	62%	4.02	–	↘	4.34
ELT P ZME10T	Die Betreuungspersonen informieren mich über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder meines Kindes.			8	38%	3.44	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME11	Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.			12	63%	4.01	n. s.	k. V.	4.31
ELT P ZME11T	Die Betreuungspersonen pflegen mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.			10	40%	3.45	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME12	Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.		10	82%	4.38	-	k. V.	4.61
ELT P ZME12T	Ich fühle mich von den Betreuungspersonen ernst genommen.		7	75%	4.16	k. V.	k. V.	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit

Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...		9	76%	4.03	n. s.	k. V.	4.36



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Blumenfeld, Zürich - Glattal, Lehrpersonen

Anzahl Lehrpersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 48**

Schulgemeinschaft																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>4</td><td>23</td><td>48%</td></tr><tr><td>5</td><td>25</td><td>52%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	4	23	48%	5	25	52%	0	100%	4.52	k. V.									
Rating	Anzahl	Prozent																						
4	23	48%																						
5	25	52%																						
LP P SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>17</td><td>35%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	3	3	6%	4	27	56%	5	17	35%	1	1	2%	0	92%	4.31	→			
Rating	Anzahl	Prozent																						
3	3	6%																						
4	27	56%																						
5	17	35%																						
1	1	2%																						
LP P SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>27%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	2	1	2%	3	7	15%	4	27	56%	5	13	27%	0	83%	4.13	k. V.			
Rating	Anzahl	Prozent																						
2	1	2%																						
3	7	15%																						
4	27	56%																						
5	13	27%																						
LP P SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>31</td><td>65%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>31%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	2	1	2%	3	1	2%	4	31	65%	5	15	31%	0	96%	4.27	→			
Rating	Anzahl	Prozent																						
2	1	2%																						
3	1	2%																						
4	31	65%																						
5	15	31%																						
LP P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>18</td><td>38%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	2	1	2%	3	5	10%	4	24	50%	5	18	38%	0	88%	4.29	k. V.			
Rating	Anzahl	Prozent																						
2	1	2%																						
3	5	10%																						
4	24	50%																						
5	18	38%																						
LP P SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>54%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>21%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	2	1	2%	3	10	21%	4	26	54%	5	10	21%	0	75%	3.94	k. V.			
Rating	Anzahl	Prozent																						
2	1	2%																						
3	10	21%																						
4	26	54%																						
5	10	21%																						
LP P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>12</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	1	1	2%	3	12	25%	4	27	56%	5	7	15%	2	1	2%	0	71%	3.85	k. V.
Rating	Anzahl	Prozent																						
1	1	2%																						
3	12	25%																						
4	27	56%																						
5	7	15%																						
2	1	2%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.	<table><tr><th>Kategorie</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>28</td><td>58%</td></tr></table>	Kategorie	Anzahl	Prozent	3	1	2%	4	16	33%	5	28	58%	0	92%	4.52	→						
Kategorie	Anzahl	Prozent																						
3	1	2%																						
4	16	33%																						
5	28	58%																						
LP P SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.	<table><tr><th>Kategorie</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>24</td><td>50%</td></tr></table>	Kategorie	Anzahl	Prozent	3	3	6%	4	21	44%	5	24	50%	0	94%	4.47	k. V.						
Kategorie	Anzahl	Prozent																						
3	3	6%																						
4	21	44%																						
5	24	50%																						
LP P SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.	<table><tr><th>Kategorie</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>1</td><td>12</td><td>24%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>4</td><td>30</td><td>63%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>25%</td></tr></table>	Kategorie	Anzahl	Prozent	1	12	24%	2	2	4%	3	2	4%	4	30	63%	5	12	25%	0	88%	4.17	k. V.
Kategorie	Anzahl	Prozent																						
1	12	24%																						
2	2	4%																						
3	2	4%																						
4	30	63%																						
5	12	25%																						

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP P SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>8%</td></tr><tr><td>4</td><td>29</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>31%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	3	4	8%	4	29	60%	5	15	31%	0	92%	4.25	→
Rating	Anzahl	Prozent																
3	4	8%																
4	29	60%																
5	15	31%																

Individuelle Förderung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP P INF01	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedliche Aufgaben, welche auf ihren Lernstand abgestimmt sind.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>5</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>33%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	3	5	10%	4	27	56%	5	16	33%	0	90%	4.25	→
Rating	Anzahl	Prozent																
3	5	10%																
4	27	56%																
5	16	33%																



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF03	Ich gebe den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.		0	92%	4.31	→
LP P INF05	Ich nehme mir oft Zeit, um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.		0	83%	4.33	k. V.
LP P INF06	Ich lasse die Schülerinnen und Schüler oft erklären, wie sie beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen sind.		0	88%	4.27	↗
LP P INF08	Ich halte zu allen Schülerinnen und Schülern regelmässig fest, was sie schon können und was noch nicht.		0	75%	3.97	k. V.
LP P INF09	Ich vermittele den Schülerinnen und Schülern Techniken, die ihnen helfen, selbstständig zu lernen.		0	88%	4.26	k. V.
LP P INF10	Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt.		0	88%	4.20	→
LP P INF11	Die individuellen Förderziele sind den Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bekannt.		0	71%	4.00	k. V.
LP P INF12	Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab.		0	88%	4.39	→
LP P INF13	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern.		0	79%	3.97	↗



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP P INF14	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.	<table><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>33%</td></tr></table>	Rating	Frequency	Percentage	3	5	10%	4	27	56%	5	16	33%	0	90%	4.26	→
Rating	Frequency	Percentage																
3	5	10%																
4	27	56%																
5	16	33%																

Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit						
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF90	Mit der Art, wie ich die Schülerinnen und Schüler individuell fördern kann, bin ich...	<div><div><div></div><div>3</div><div>6%</div></div><div><div></div><div>10</div><div>21%</div></div><div><div></div><div>27</div><div>56%</div></div><div><div></div><div>8</div><div>17%</div></div></div> <div>2345</div>	0	73%	3.86	k. V.

Beurteilungspraxis																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P BEP01	Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>11</td><td>23%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	2	4%	3	8	17%	4	22	47%	5	3	6%	keine Antwort	11	23%	1	53%	3.69	→
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	2	4%																									
3	8	17%																									
4	22	47%																									
5	3	6%																									
keine Antwort	11	23%																									
LP P BEP02	Bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>4</td><td>32</td><td>68%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>6</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	11%	4	32	68%	5	4	9%	keine Antwort	6	13%	1	77%	3.97	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	5	11%																									
4	32	68%																									
5	4	9%																									
keine Antwort	6	13%																									
LP P BEP03	Bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>4</td><td>28</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>7</td><td>15%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	5	11%	4	28	60%	5	6	13%	keine Antwort	7	15%	1	72%	4.00	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	2%																									
3	5	11%																									
4	28	60%																									
5	6	13%																									
keine Antwort	7	15%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P BEP04	Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>34%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	2	4%	3	5	11%	4	20	43%	5	16	34%	6	3	6%	1	77%	4.22	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	2	4%																									
3	5	11%																									
4	20	43%																									
5	16	34%																									
6	3	6%																									
LP P BEP05	Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>28%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>10</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	3	6%	3	10	21%	4	13	28%	5	10	21%	6	10	21%	1	49%	3.83	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	3	6%																									
3	10	21%																									
4	13	28%																									
5	10	21%																									
6	10	21%																									
LP P BEP06	An unserer Schule werden die Ergebnisse von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen regelmässig besprochen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>6</td><td>10</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	4%	2	1	2%	3	10	21%	4	19	40%	5	5	11%	6	10	21%	1	51%	3.72	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	2	4%																									
2	1	2%																									
3	10	21%																									
4	19	40%																									
5	5	11%																									
6	10	21%																									
LP P BEP07	Aus den Ergebnissen von vergleichenden Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen ziehe ich Konsequenzen für meinen Unterricht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	1	2%	3	7	15%	4	23	49%	5	9	19%	6	6	13%	1	68%	4.00	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	1	2%																									
3	7	15%																									
4	23	49%																									
5	9	19%																									
6	6	13%																									
LP P BEP08	Ich setze vielfältige Beurteilungsformen ein (z. B. Lernkontrollen, Präsentationen, Berichte, Reflexionen).	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>16</td><td>34%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>19%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	3	6%	3	16	34%	4	18	38%	5	9	19%	1	72%	4.41	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	3	6%																									
3	16	34%																									
4	18	38%																									
5	9	19%																									
LP P BEP09	Ich lege den Schülerinnen und Schülern den Zweck der Beurteilung ihrer Leistungen offen (formativ, summativ).	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>2</td><td>26</td><td>55%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>15%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	5	11%	2	26	55%	3	9	19%	4	7	15%	1	74%	4.11	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
1	5	11%																									
2	26	55%																									
3	9	19%																									
4	7	15%																									
LP P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>8</td><td>17%</td></tr><tr><td>2</td><td>19</td><td>40%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	8	17%	2	19	40%	3	10	21%	4	10	21%	1	62%	4.05	↗						
Rating	Count	Percentage																									
1	8	17%																									
2	19	40%																									
3	10	21%																									
4	10	21%																									
LP P BEP11	Ich sage den einzelnen Schülerinnen und Schülern, was sie in der Schule gut können und worin sie besser sein könnten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>2</td><td>26</td><td>55%</td></tr><tr><td>3</td><td>17</td><td>36%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	4	9%	2	26	55%	3	17	36%	1	91%	4.31	→									
Rating	Count	Percentage																									
1	4	9%																									
2	26	55%																									
3	17	36%																									
LP P BEP12	Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>2</td><td>32</td><td>68%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>19%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	6	13%	2	32	68%	3	9	19%	1	87%	4.07	→									
Rating	Count	Percentage																									
1	6	13%																									
2	32	68%																									
3	9	19%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P BEP13	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen.		1	60%	3.68	k. V.
LP P BEP14	Ich lege vor einer Prüfung oder einer Lernkontrolle fest, was eine genügende oder ungenügende Leistung ist.		1	57%	4.22	↘
LP P BEP15	Ich sage den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte.		1	57%	4.08	→
LP P BEP17	Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen.		1	79%	4.23	→

Digitalisierung im Unterricht						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P DIU01	An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.		1	70%	3.97	k. V.
LP P DIU02	Wir überprüfen an unserer Schule regelmässig, ob getroffene Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien noch zweckmässig sind.		1	55%	3.77	k. V.
LP P DIU03	Die Schülerinnen und Schüler lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.		1	94%	4.32	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P DIU04	Die Schülerinnen und Schüler nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>17</td><td>36%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	10	21%	4	19	40%	5	17	36%	1	1	2%	1	77%	4.19	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	10	21%																									
4	19	40%																									
5	17	36%																									
1	1	2%																									
LP P DIU05	Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>13</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	13	28%	4	22	47%	5	10	21%	1	1	2%	1	68%	3.89	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	2%																									
3	13	28%																									
4	22	47%																									
5	10	21%																									
1	1	2%																									
LP P DIU06	Ich spreche mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>26%</td></tr><tr><td>10</td><td>10</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	2%	3	6	13%	4	18	38%	5	12	26%	10	10	21%	1	64%	4.17	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	2	2%																									
3	6	13%																									
4	18	38%																									
5	12	26%																									
10	10	21%																									
LP P DIU07	Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>12</td><td>12</td><td>26%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	2	2%	3	7	15%	4	20	43%	5	6	13%	12	12	26%	1	55%	3.89	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	2	2%																									
3	7	15%																									
4	20	43%																									
5	6	13%																									
12	12	26%																									
LP P DIU08	Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>45%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>13</td><td>13</td><td>28%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	9	19%	4	21	45%	5	4	9%	13	13	28%	1	53%	3.83	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	9	19%																									
4	21	45%																									
5	4	9%																									
13	13	28%																									

Zusammenarbeit im Schulteam																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>4</td><td>29</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	3	5	11%	4	29	62%	5	10	21%	2	2	4%	1	83%	4.07	→
Rating	Count	Percentage																						
1	1	2%																						
3	5	11%																						
4	29	62%																						
5	10	21%																						
2	2	4%																						
LP P ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>4</td><td>34</td><td>72%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	3	5	11%	4	34	72%	5	5	11%	2	2	4%	1	83%	3.97	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	1	2%																						
3	5	11%																						
4	34	72%																						
5	5	11%																						
2	2	4%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.		1	91%	4.44	→
LP P ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.		1	83%	4.26	k. V.
LP P ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.		1	72%	4.12	k. V.
LP P ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.		1	77%	4.17	k. V.
LP P ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.		1	83%	4.02	→
LP P ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.		1	96%	4.39	→
LP P ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.		1	81%	4.18	k. V.
LP P ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.		1	89%	4.30	→
LP P ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.		1	89%	4.45	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		1	38%	3.41	k. V.
LP P ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		1	98%	4.54	→
LP P ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		1	94%	4.34	k. V.
LP P ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.		1	89%	4.26	k. V.
LP P ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.		1	77%	4.11	k. V.
LP P ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.		1	79%	4.11	k. V.
LP P ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.		1	77%	4.03	k. V.
LP P ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.		1	70%	3.81	→
LP P ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.		1	77%	3.92	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	10	21%	4	25	53%	5	9	19%	6	3	6%	1	72%	3.97	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	10	21%																			
4	25	53%																			
5	9	19%																			
6	3	6%																			

Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit																					
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>14</td><td>30%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	13%	4	26	55%	5	14	30%	6	1	2%	1	85%	4.20	→
Rating	Count	Percentage																			
3	6	13%																			
4	26	55%																			
5	14	30%																			
6	1	2%																			

Schulführung																					
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P SFÜ01	Die Mitarbeitendengespräche sind zielorientiert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>19</td><td>40%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	6%	4	23	49%	5	19	40%	6	2	4%	1	89%	4.38	↘
Rating	Count	Percentage																			
3	3	6%																			
4	23	49%																			
5	19	40%																			
6	2	4%																			
LP P SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>34%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	8	17%	4	23	49%	5	16	34%	1	83%	4.21	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	8	17%																			
4	23	49%																			
5	16	34%																			
LP P SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>51%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>28%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	5	11%	4	24	51%	5	13	28%	1	79%	4.19	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	1	2%																			
3	5	11%																			
4	24	51%																			
5	13	28%																			



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.		1	64%	3.81	↗
LP P SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.		1	81%	4.10	↘
LP P SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.		1	87%	4.17	k. V.
LP P SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.		1	89%	4.31	k. V.
LP P SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.		1	83%	4.10	k. V.
LP P SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.		1	85%	4.18	k. V.
LP P SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		1	83%	4.12	↗
LP P SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		1	81%	4.14	↘
LP P SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.		1	91%	4.26	↘



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>45%</td></tr><tr><td>5</td><td>18</td><td>38%</td></tr></table>	Rating	Anzahl	Prozent	3	8	17%	4	21	45%	5	18	38%	1	83%	4.26	↘						
Rating	Anzahl	Prozent																						
3	8	17%																						
4	21	45%																						
5	18	38%																						
LP P SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.	<table><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>27</td><td>57%</td></tr></table>	Rating	Anzahl	Prozent	3	1	2%	4	19	40%	5	27	57%	1	98%	4.57	k. V.						
Rating	Anzahl	Prozent																						
3	1	2%																						
4	19	40%																						
5	27	57%																						
LP P SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.	<table><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>21</td><td>45%</td></tr></table>	Rating	Anzahl	Prozent	2	1	2%	3	3	6%	4	22	47%	5	21	45%	1	91%	4.40	k. V.			
Rating	Anzahl	Prozent																						
2	1	2%																						
3	3	6%																						
4	22	47%																						
5	21	45%																						
LP P SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.	<table><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Anzahl	Prozent	2	1	2%	3	8	17%	4	25	53%	5	9	19%	6	4	9%	1	72%	4.00	k. V.
Rating	Anzahl	Prozent																						
2	1	2%																						
3	8	17%																						
4	25	53%																						
5	9	19%																						
6	4	9%																						

Schulführung – Gesamtzufriedenheit

Schulmanagement - Gesamtergebnisse																								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>34%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Anzahl	Prozent	2	1	2%	3	3	6%	4	26	55%	5	16	34%	6	1	2%	1	89%	4.28	↘
Rating	Anzahl	Prozent																						
2	1	2%																						
3	3	6%																						
4	26	55%																						
5	16	34%																						
6	1	2%																						



Schul- und Unterrichtsentwicklung																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>4%</td></tr><tr><td>4</td><td>28</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	2%	3	4	4%	4	28	60%	5	7	15%	6	2	4%	1	74%	3.92	→			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	2%																									
3	4	4%																									
4	28	60%																									
5	7	15%																									
6	2	4%																									
LP P SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>11%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	6%	3	4	9%	4	23	49%	5	12	26%	6	5	11%	1	74%	4.14	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	6%																									
3	4	9%																									
4	23	49%																									
5	12	26%																									
6	5	11%																									
LP P SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>29</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	4%	3	1	9%	4	29	62%	5	8	17%	6	3	6%	1	79%	4.03	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	4%																									
3	1	9%																									
4	29	62%																									
5	8	17%																									
6	3	6%																									
LP P SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>28%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	4%	3	4	9%	4	27	57%	5	13	28%	6	1	2%	1	85%	4.18	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	4%																									
3	4	9%																									
4	27	57%																									
5	13	28%																									
6	1	2%																									
LP P SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>3</td><td>25</td><td>53%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>19%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	5	11%	3	25	53%	4	7	15%	5	9	19%	1	68%	4.03	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	5	11%																									
3	25	53%																									
4	7	15%																									
5	9	19%																									
LP P SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>11%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	2	4%	3	3	6%	4	26	55%	5	10	21%	6	5	11%	1	77%	4.11	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	2	4%																									
3	3	6%																									
4	26	55%																									
5	10	21%																									
6	5	11%																									
LP P SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>24</td><td>51%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>26%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	4	9%	3	24	51%	4	12	26%	5	6	13%	1	77%	4.19	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	4	9%																									
3	24	51%																									
4	12	26%																									
5	6	13%																									
LP P SUE09	Ich hole bei meinen Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zum Unterricht ein.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	11	23%	4	26	55%	5	6	13%	6	4	9%	1	68%	3.86	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	11	23%																									
4	26	55%																									
5	6	13%																									
6	4	9%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>12</td><td>26%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	6%	3	7	15%	4	22	47%	5	3	6%	keine Antwort	12	26%	1	53%	3.76	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	6%																									
3	7	15%																									
4	22	47%																									
5	3	6%																									
keine Antwort	12	26%																									
LP P SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>9</td><td>19%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	4%	3	1	2%	4	27	57%	5	7	15%	keine Antwort	9	19%	1	72%	4.07	→			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	4%																									
3	1	2%																									
4	27	57%																									
5	7	15%																									
keine Antwort	9	19%																									
LP P SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>26%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>7</td><td>15%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	4%	3	4	9%	4	22	47%	5	12	26%	keine Antwort	7	15%	1	72%	4.18	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	2	4%																									
3	4	9%																									
4	22	47%																									
5	12	26%																									
keine Antwort	7	15%																									
LP P SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>26%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>5</td><td>11%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	2	4%	4	27	57%	5	12	26%	keine Antwort	5	11%	1	83%	4.23	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	2%																									
3	2	4%																									
4	27	57%																									
5	12	26%																									
keine Antwort	5	11%																									
LP P SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>30</td><td>64%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>19%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>2</td><td>4%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	4%	3	4	9%	4	30	64%	5	9	19%	keine Antwort	2	4%	1	83%	4.08	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	4%																									
3	4	9%																									
4	30	64%																									
5	9	19%																									
keine Antwort	2	4%																									
LP P SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>13</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	2	4%	3	13	28%	4	25	53%	5	3	6%	keine Antwort	3	6%	1	60%	3.66	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	2	4%																									
3	13	28%																									
4	25	53%																									
5	3	6%																									
keine Antwort	3	6%																									
LP P SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>18</td><td>38%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	6%	4	23	49%	5	18	38%	keine Antwort	3	6%	1	87%	4.37	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	3	6%																									
4	23	49%																									
5	18	38%																									
keine Antwort	3	6%																									

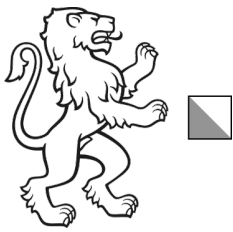


Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit																					
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>30</td><td>64%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>19%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	4%	3	6	13%	4	30	64%	5	9	19%	1	83%	4.03	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	2	4%																			
3	6	13%																			
4	30	64%																			
5	9	19%																			

Zusammenarbeit mit den Eltern																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P ZME07	Ich informiere die Eltern über Lerninhalte und Ziele meines Unterrichts.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>18</td><td>38%</td></tr><tr><td>1</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	6%	3	4	9%	4	18	38%	5	18	38%	1	4	9%	1	77%	4.31	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	6%																						
3	4	9%																						
4	18	38%																						
5	18	38%																						
1	4	9%																						
LP P ZME10	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>34%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	3	3	6%	4	25	53%	5	16	34%	2	2	4%	1	87%	4.29	→
Rating	Count	Percentage																						
1	1	2%																						
3	3	6%																						
4	25	53%																						
5	16	34%																						
2	2	4%																						
LP P ZME11	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>32%</td></tr><tr><td>5</td><td>21</td><td>45%</td></tr><tr><td>1</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	7	15%	4	15	32%	5	21	45%	1	4	9%	1	77%	4.39	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	7	15%																						
4	15	32%																						
5	21	45%																						
1	4	9%																						
LP P ZME12	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>17</td><td>36%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	6	13%	4	22	47%	5	17	36%	1	1	2%	1	83%	4.26	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	6	13%																						
4	22	47%																						
5	17	36%																						
1	1	2%																						



Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit																								
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>51%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>32%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	1	2%	3	6	13%	4	24	51%	5	15	32%	1	83%	4.20	→
Rating	Count	Percentage																						
1	1	2%																						
2	1	2%																						
3	6	13%																						
4	24	51%																						
5	15	32%																						



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Blumenfeld, Zürich - Glattal, Betreuungspersonen

Anzahl Betreuungspersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 34**

Schulgemeinschaft																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>44%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	18	53%	5	15	44%	0	97%	4.42	k. V.									
Rating	Count	Percentage																									
3	1	3%																									
4	18	53%																									
5	15	44%																									
BP SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>44%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	18%	4	12	35%	5	15	44%	6	1	3%	0	79%	4.33	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	6	18%																									
4	12	35%																									
5	15	44%																									
6	1	3%																									
BP SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt)	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	4	12%	4	19	56%	5	9	26%	6	1	3%	0	82%	4.14	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	4	12%																									
4	19	56%																									
5	9	26%																									
6	1	3%																									
BP SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	2	6%	4	17	50%	5	12	35%	6	1	3%	0	85%	4.28	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	6%																									
3	2	6%																									
4	17	50%																									
5	12	35%																									
6	1	3%																									
BP SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>47%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	7	21%	4	9	26%	5	16	47%	0	74%	4.28	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
2	2	6%																									
3	7	21%																									
4	9	26%																									
5	16	47%																									
BP SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	12	35%	3	7	21%	4	12	35%	5	12	35%	6	1	3%	0	71%	4.13	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	12	35%																									
3	7	21%																									
4	12	35%																									
5	12	35%																									
6	1	3%																									
BP SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>32%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	11	32%	4	16	47%	5	6	18%	0	65%	3.78	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
2	1	3%																									
3	11	32%																									
4	16	47%																									
5	6	18%																									
BP SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>32%</td></tr><tr><td>5</td><td>20</td><td>59%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	11	32%	5	20	59%	6	1	3%	0	91%	4.58	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	2	6%																									
4	11	32%																									
5	20	59%																									
6	1	3%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>44%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	17	50%	5	15	44%	0	94%	4.41	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	2	6%																			
4	17	50%																			
5	15	44%																			
BP SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>59%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	12%	4	20	59%	5	9	26%	6	1	3%	0	85%	4.17	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	4	12%																			
4	20	59%																			
5	9	26%																			
6	1	3%																			

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

Schulgenossenschaft Gesamtzudemmen																		
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...	<div><table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>11</td><td>32%</td></tr></tbody></table></div>	Rating	Count	Percentage	3	7	21%	4	16	47%	5	11	32%	0	79%	4.15	k. V.
Rating	Count	Percentage																
3	7	21%																
4	16	47%																
5	11	32%																

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)

Betreuungsangebot (Förderlehrkräfte)																					
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP BEA08	Es gelingt uns gut, auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>15%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	7	21%	4	21	62%	5	5	15%	0	76%	3.89	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	1	3%																			
3	7	21%																			
4	21	62%																			
5	5	15%																			
BP BEA09	Wir schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung der Schülerinnen und Schüler dienen.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>38%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	7	21%	4	12	35%	5	13	38%	6	2	6%	0	74%	4.24	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	7	21%																			
4	12	35%																			
5	13	38%																			
6	2	6%																			



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP BEA10	Wir sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>38%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	18	53%	5	13	38%	1	1	3%	0	91%	4.35	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	2	6%																			
4	18	53%																			
5	13	38%																			
1	1	3%																			
BP BEA13	In der Betreuung können die Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was sie machen möchten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>20</td><td>59%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	13	38%	5	20	59%	0	97%	4.58	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	1	3%																			
4	13	38%																			
5	20	59%																			

Zusammenarbeit im Schulteam

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>1</td><td>8</td><td>24%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	4	18	53%	5	8	24%	1	8	24%	0	76%	4.31	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
4	18	53%																			
5	8	24%																			
1	8	24%																			
BP ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>1</td><td>3</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	9%	4	19	56%	5	9	26%	1	3	9%	0	82%	4.21	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	3	9%																			
4	19	56%																			
5	9	26%																			
1	3	9%																			
BP ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>38%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	19	56%	5	13	38%	0	94%	4.34	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	2	6%																			
4	19	56%																			
5	13	38%																			
BP ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>1</td><td>8</td><td>24%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	8	24%	4	12	35%	5	6	18%	1	8	24%	0	53%	3.90	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	8	24%																			
4	12	35%																			
5	6	18%																			
1	8	24%																			
BP ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>68%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>1</td><td>3</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	23	68%	5	6	18%	1	3	9%	0	85%	4.14	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	2	6%																			
4	23	68%																			
5	6	18%																			
1	3	9%																			



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>15%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	15%	4	18	53%	5	6	18%	6	5	15%	0	71%	4.04	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	5	15%																									
4	18	53%																									
5	6	18%																									
6	5	15%																									
BP ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	18%	4	21	62%	5	4	12%	6	3	9%	0	74%	3.93	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	6	18%																									
4	21	62%																									
5	4	12%																									
6	3	9%																									
BP ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>12%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	9%	4	18	53%	5	9	26%	6	4	12%	0	79%	4.22	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	3	9%																									
4	18	53%																									
5	9	26%																									
6	4	12%																									
BP ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>29%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	12%	4	17	50%	5	10	29%	6	3	9%	0	79%	4.22	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	4	12%																									
4	17	50%																									
5	10	29%																									
6	3	9%																									
BP ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>11</td><td>32%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	3	9%	4	17	50%	5	11	32%	6	2	6%	0	82%	4.25	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	3%																									
3	3	9%																									
4	17	50%																									
5	11	32%																									
6	2	6%																									
BP ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>32%</td></tr><tr><td>4</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>6</td><td>10</td><td>29%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	1	3%	3	11	32%	4	8	24%	5	3	9%	6	10	29%	0	32%	3.47	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	1	3%																									
3	11	32%																									
4	8	24%																									
5	3	9%																									
6	10	29%																									
BP ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	13	38%	5	18	53%	6	2	6%	0	91%	4.55	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	1	3%																									
4	13	38%																									
5	18	53%																									
6	2	6%																									
BP ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>14</td><td>41%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	9%	4	14	41%	5	14	41%	6	3	9%	0	82%	4.39	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	3	9%																									
4	14	41%																									
5	14	41%																									
6	3	9%																									
BP ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	15%	4	21	62%	5	7	21%	6	1	3%	0	82%	4.07	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	5	15%																									
4	21	62%																									
5	7	21%																									
6	1	3%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	3%	3	5	15%	4	21	62%	5	6	18%	6	1	3%	0	79%	4.00	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	3%																									
3	5	15%																									
4	21	62%																									
5	6	18%																									
6	1	3%																									
BP ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	15%	4	21	62%	5	5	15%	6	3	9%	0	76%	4.00	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	5	15%																									
4	21	62%																									
5	5	15%																									
6	3	9%																									
BP ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	7	21%	4	17	50%	5	7	21%	6	1	3%	0	71%	3.92	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	6%																									
3	7	21%																									
4	17	50%																									
5	7	21%																									
6	1	3%																									
BP ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>3</td><td>21</td><td>62%</td></tr><tr><td>4</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	5	15%	3	21	62%	4	4	12%	5	3	9%	0	74%	3.92	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	5	15%																									
3	21	62%																									
4	4	12%																									
5	3	9%																									
BP ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>32%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>29%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	9%	3	10	29%	4	11	32%	5	10	29%	0	62%	3.86	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
2	3	9%																									
3	10	29%																									
4	11	32%																									
5	10	29%																									
BP ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	2	6%	3	7	21%	4	12	35%	5	9	26%	6	3	9%	0	62%	3.95	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	2	6%																									
3	7	21%																									
4	12	35%																									
5	9	26%																									
6	3	9%																									
BP ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	9%	3	4	12%	4	18	53%	5	8	24%	6	1	3%	0	76%	4.04	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	9%																									
3	4	12%																									
4	18	53%																									
5	8	24%																									
6	1	3%																									



Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit						
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<div><div><div>20</div><div>59%</div></div><div><div>7</div><div>21%</div></div><div><div>6</div><div>18%</div></div><div><div>1</div><div>3%</div></div><div><div>3</div><div>4</div><div>5</div></div></div>	0	76%	3.96	k. V.

Schulführung																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	<div>5 = sehr gut</div> <div>4 = gut</div> <div>3 = genügend</div> <div>2 = schlecht</div> <div>1 = sehr schlecht</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SFÜ01	Die Mitarbeitendengespräche sind zielorientiert.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>5</td><td>15%</td></tr></tbody></table>	Rating	Frequency	Percentage	3	4	12%	4	18	53%	5	7	21%	keine Antwort	5	15%	0	74%	4.12	k. V.			
Rating	Frequency	Percentage																						
3	4	12%																						
4	18	53%																						
5	7	21%																						
keine Antwort	5	15%																						
BP SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>4</td><td>12%</td></tr></tbody></table>	Rating	Frequency	Percentage	3	8	24%	4	14	41%	5	8	24%	keine Antwort	4	12%	0	65%	4.00	k. V.			
Rating	Frequency	Percentage																						
3	8	24%																						
4	14	41%																						
5	8	24%																						
keine Antwort	4	12%																						
BP SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Frequency	Percentage	2	2	6%	3	6	18%	4	14	41%	5	9	26%	keine Antwort	3	9%	0	68%	4.04	k. V.
Rating	Frequency	Percentage																						
2	2	6%																						
3	6	18%																						
4	14	41%																						
5	9	26%																						
keine Antwort	3	9%																						
BP SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Frequency	Percentage	2	1	3%	3	8	24%	4	16	47%	5	6	18%	keine Antwort	3	9%	0	65%	3.88	k. V.
Rating	Frequency	Percentage																						
2	1	3%																						
3	8	24%																						
4	16	47%																						
5	6	18%																						
keine Antwort	3	9%																						
BP SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>4</td><td>12%</td></tr></tbody></table>	Rating	Frequency	Percentage	3	6	18%	4	16	47%	5	8	24%	keine Antwort	4	12%	0	71%	4.08	k. V.			
Rating	Frequency	Percentage																						
3	6	18%																						
4	16	47%																						
5	8	24%																						
keine Antwort	4	12%																						
BP SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>5</td><td>15%</td></tr></tbody></table>	Rating	Frequency	Percentage	3	5	15%	4	16	47%	5	8	24%	keine Antwort	5	15%	0	71%	4.13	k. V.			
Rating	Frequency	Percentage																						
3	5	15%																						
4	16	47%																						
5	8	24%																						
keine Antwort	5	15%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.		0	62%	4.10	k. V.
BP SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.		0	62%	4.10	k. V.
BP SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.		0	76%	4.23	k. V.
BP SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		0	59%	3.80	k. V.
BP SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		0	68%	4.04	k. V.
BP SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.		0	71%	4.08	k. V.
BP SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.		0	65%	4.00	k. V.
BP SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.		0	76%	4.27	k. V.
BP SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.		0	65%	4.14	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>3</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>29%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>12%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	3	3%	3	7	21%	4	10	29%	5	12	35%	6	4	12%	0	65%	4.18	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	3	3%																						
3	7	21%																						
4	10	29%																						
5	12	35%																						
6	4	12%																						

Schulführung – Gesamtzufriedenheit

Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...	<div><div><div>20</div><div>15</div><div>10</div><div>5</div><div>0</div></div><div><div>3</div><div>4</div><div>5</div></div><div><div>3</div><div>17</div><div>11</div><div>3</div></div><div><div>9%</div><div>50%</div><div>32%</div><div>9%</div></div></div>	0	82%	4.29	k. V.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>15%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	15%	4	15	44%	5	9	26%	6	5	15%	0	71%	4.17	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	5	15%																						
4	15	44%																						
5	9	26%																						
6	5	15%																						
BP SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>12%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	6%	3	7	21%	4	12	35%	5	9	26%	6	4	12%	0	62%	4.00	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	2	6%																						
3	7	21%																						
4	12	35%																						
5	9	26%																						
6	4	12%																						
BP SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>15%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	4	12%	4	21	62%	5	3	9%	6	5	15%	0	71%	3.92	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	4	12%																						
4	21	62%																						
5	3	9%																						
6	5	15%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>7</td><td>7</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	17	50%	5	8	24%	7	7	21%	0	74%	4.24	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	2	6%																						
4	17	50%																						
5	8	24%																						
7	7	21%																						
BP SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>8</td><td>8</td><td>24%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	19	56%	5	6	18%	8	8	24%	0	74%	4.20	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	1	3%																						
4	19	56%																						
5	6	18%																						
8	8	24%																						
BP SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>18%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	12%	4	18	53%	5	6	18%	6	6	18%	0	71%	4.08	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	4	12%																						
4	18	53%																						
5	6	18%																						
6	6	18%																						
BP SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>18%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	15%	4	17	50%	5	6	18%	6	6	18%	0	68%	4.04	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	5	15%																						
4	17	50%																						
5	6	18%																						
6	6	18%																						
BP SUE09T	Ich hole bei den Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zur Betreuung ein.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>7</td><td>7</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	3	4	12%	4	15	44%	5	7	21%	7	7	21%	0	65%	4.09	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	1	3%																						
3	4	12%																						
4	15	44%																						
5	7	21%																						
7	7	21%																						
BP SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>14</td><td>14</td><td>41%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	15%	4	8	24%	5	7	21%	14	14	41%	0	44%	4.13	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	5	15%																						
4	8	24%																						
5	7	21%																						
14	14	41%																						
BP SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>9</td><td>9</td><td>26%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	9%	4	17	50%	5	5	15%	9	9	26%	0	65%	4.09	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	3	9%																						
4	17	50%																						
5	5	15%																						
9	9	26%																						
BP SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>7</td><td>7</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	12%	4	14	41%	5	9	26%	7	7	21%	0	68%	4.22	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	4	12%																						
4	14	41%																						
5	9	26%																						
7	7	21%																						
BP SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>18%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	12%	4	16	47%	5	8	24%	6	6	18%	0	71%	4.17	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	4	12%																						
4	16	47%																						
5	8	24%																						
6	6	18%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	<div>5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>59%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>18%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	9%	4	20	59%	5	5	15%	6	6	18%	0	74%	4.08	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	3	9%																						
4	20	59%																						
5	5	15%																						
6	6	18%																						
BP SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>12%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	7	21%	4	14	41%	5	9	26%	6	4	12%	0	68%	4.09	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	7	21%																						
4	14	41%																						
5	9	26%																						
6	4	12%																						
BP SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>29%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	4	12%	4	15	44%	5	10	29%	6	3	9%	0	74%	4.16	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	2	6%																						
3	4	12%																						
4	15	44%																						
5	10	29%																						
6	3	9%																						

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit

Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	12%	4	18	53%	5	9	26%	6	3	9%	0	79%	4.19	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	4	12%																			
4	18	53%																			
5	9	26%																			
6	3	9%																			

Zusammenarbeit mit den Eltern

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZME07T	Ich informiere die Eltern über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.	<table><tr><th>Kategorie</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>14</td><td>41%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>5</td><td>15%</td></tr></table>	Kategorie	Anzahl	Prozent	4	15	44%	5	14	41%	keine Antwort	5	15%	0	85%	4.48	k. V.
Kategorie	Anzahl	Prozent																
4	15	44%																
5	14	41%																
keine Antwort	5	15%																



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP ZME10T	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder ihres Kindes.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>15%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	9%	4	18	53%	5	8	24%	6	5	15%	0	76%	4.19	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	3	9%																			
4	18	53%																			
5	8	24%																			
6	5	15%																			
BP ZME11T	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>18%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	17	50%	5	9	26%	6	6	18%	0	76%	4.27	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	2	6%																			
4	17	50%																			
5	9	26%																			
6	6	18%																			
BP ZME12T	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>47%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	13	38%	5	16	47%	6	3	9%	0	85%	4.48	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	2	6%																			
4	13	38%																			
5	16	47%																			
6	3	9%																			

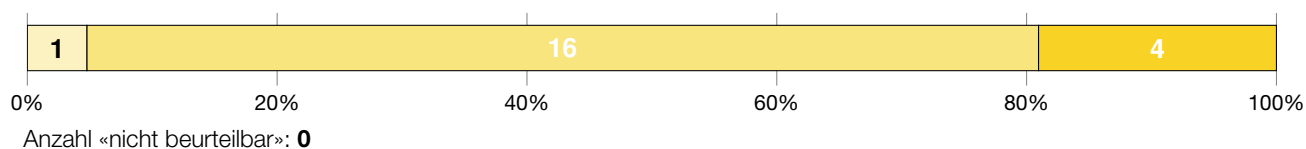
Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit						
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<div><div><div></div><div>20</div></div><div><div></div><div>15</div></div><div><div></div><div>10</div></div><div><div></div><div>5</div></div><div><div></div><div>0</div></div></div> <div><div>3</div><div>4</div><div>5</div><div></div></div> <div><div>3</div><div>17</div><div>11</div><div>3</div></div> <div><div>9%</div><div>50%</div><div>32%</div><div>9%</div></div>	0	82%	4.29	k. V.

Anhang

Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung

Klassenführung

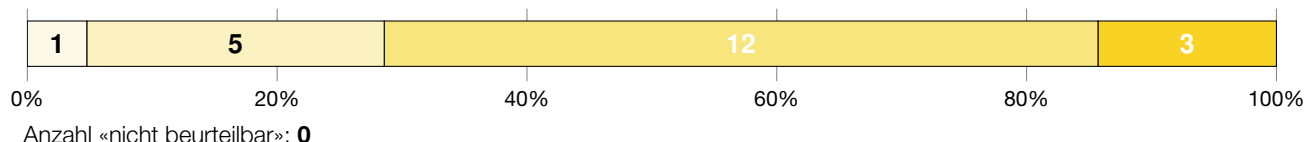
In einer gut geführten Klasse wird die Unterrichtszeit optimal zum Lernen genutzt und es gibt wenig nennenswerte Ablenkung. Die Lehrpersonen zeigen ein effizientes Zeitmanagement, zum Beispiel durch eingespielte Übergänge, sorgfältige Vorbereitung und eine angemessene Zeiteinteilung. Auch ein vorausschauender und konstruktiver Umgang mit Disziplinproblemen ist vorhanden. In diesem Sinne stellen verschiedene Massnahmen eine konzentrierte und reibungslose Zusammenarbeit von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern sicher.



Ein proaktiver und effektiver Umgang mit Disziplinfragen ist gewährleistet. [D1S1 P]



Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Motivational-Emotionale Unterstützung

Positive Beziehungen und wertschätzende Interaktionen innerhalb der Klasse und zwischen Lehrpersonen und Klasse fördern die soziale Einbindung, die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Das eigenverantwortliche Lernen, also die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Lernfortschritt wird gestärkt, indem sie den Unterricht mitbestimmen und mitgestalten können. Die Schülerinnen und Schüler erleben ihre eigene Kompetenz, indem die Lehrpersonen positive Erwartungen deutlich machen, individuelle Leistungen und Lernfortschritte würdigen und konstruktiv mit Fehlern umgehen.



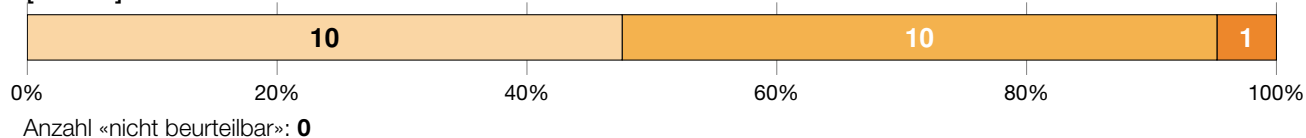
Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 P]



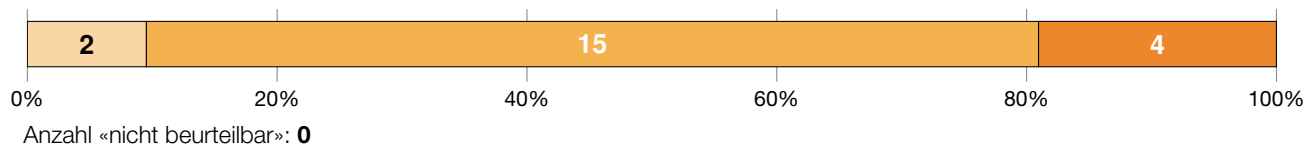
Die Schülerinnen und Schüler pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. [D2S2 P]



Den Schülerinnen und Schülern wird in einem angemessenen Rahmen Autonomie und Verantwortung übertragen. [D2S3 P]



Das Kompetenzerleben der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D2S4 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Auswahl und Thematisierung des Inhalts

Der Unterricht verfolgt Lernziele und vermittelt Lerninhalte, die sich auf den Lehrplan 21 beziehen und dabei den Lernstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Inhalte sind fachlich relevant, dienen somit den Lernzielen und dem Kompetenzaufbau. Der Unterricht ist gemäss den transparenten Zielen logisch aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrpersonen vermitteln die Inhalte strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar, sodass die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht gut folgen können. Die Inhalte werden dabei stets fachlich korrekt und präzise dargestellt. Die Lehrpersonen kommunizieren schüler-, sach- und situationsgerecht. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler für die Ziele und Inhalte, indem sie wo immer möglich einen Bezug zum Alltag und Verbindungen zum Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler herstellen.



Die behandelten Inhalte sind adäquat ausgewählt. [D3S1 P]



Der Unterricht ist auf das Lernziel abgestimmt. [D3S2 P]



Die Relevanz des Inhalts wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. [D3S3 P]



Die Inhalte werden klar und strukturiert präsentiert. [D3S4 P]



Die Inhalte werden korrekt und präzise dargestellt. [D3S5 P]

Antwortmöglichkeiten

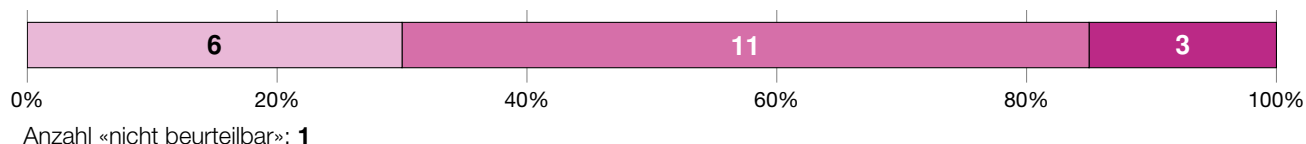
- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Kognitive Aktivierung

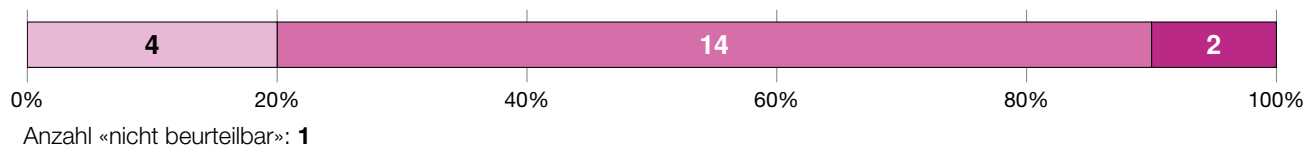
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht vertieft mit den Lerninhalten auseinander, damit diese gut vernetzt und langfristig verfügbar sind. In diesem Sinne regen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler an, eigene Gedanken und Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu vergleichen. Sie setzen dafür zum Beispiel komplexe Aufgaben ein, die sich am kognitiven Potential der Schülerinnen und Schüler orientieren. Solche Aufgaben regen zum Vernetzen und Problemlösen an und ermöglichen individuelle Lösungen. Durch einen fachlich anspruchsvollen Dialog über die Lerninhalte erhalten die Lehrpersonen Einblick in die individuellen Lern- und Verarbeitungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Zudem regen die Lehrpersonen sie zu metakognitivem Denken an.



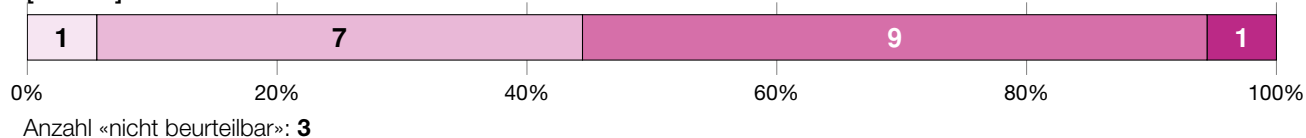
Die Aufgaben sind gehaltvoll und auf das kognitive Niveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. [D4S1 P]



Die kognitive Aktivität der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D4S2 P]



Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schülerinnen und Schüler an. [D4S3 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Unterstützung des Konsolidierens von Inhalten

Das Üben dient der Festigung des Gelernten und erfüllt damit eine wichtige Funktion im Lernprozess. Üben ist notwendig, damit sich Fertigkeiten und Abläufe allmählich automatisieren und Informationen auf lange Zeit im Gedächtnis verankert werden. Damit dies möglichst nachhaltig geschieht, wählen die Lehrpersonen vielfältige Aufgabentypen und variationsreiche Übungsformate. Sie achten auf eine gute zeitliche Verteilung der Übungsphasen. Übungen erlauben den Lehrpersonen zudem relevante Einblicke in die individuellen Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf Schwierigkeiten und Fehlerursachen. Diese Einblicke nutzen die Lehrpersonen zur gemeinsamen Aufarbeitung, konstruktiven Rückmeldung und gezielten Unterstützung.



Übungsaufgaben sind auf die Konsolidierung von Inhalten ausgerichtet. [D5S1 P]



Die Konsolidierung von Inhalten wird unterstützt. [D5S2 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Beurteilung und Feedback

Beurteilung und Feedback machen den Lernstand und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sichtbar. Dabei erheben die Lehrpersonen differenzierte diagnostische Information darüber, wo sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen befinden. Dies geschieht fortlaufend, mittels vielfältiger Beurteilungsformate und für die Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar. Die Lehrpersonen nutzen die diagnostische Information für die weitere Ausrichtung des Unterrichts. Sie geben qualitätsvolles Feedback und pflegen eine konstruktive Feedbackkultur.



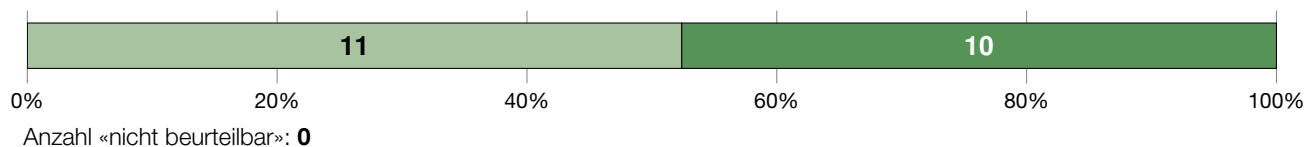
Die Beurteilungen sind klar auf die zu erlernenden Kompetenzen ausgerichtet. [D6S1 P]

Aufgrund der geringen Anzahl Bewertungen in dieser Dimension/Subdimension können keine Ergebnisse dargestellt werden.

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden überprüft. [D6S2 P]



Die Schülerinnen und Schüler erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3 P]

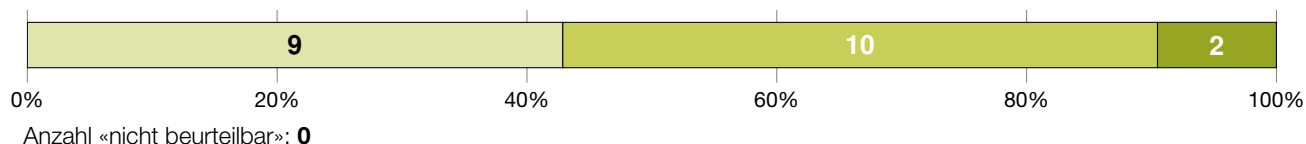


Antwortmöglichkeiten

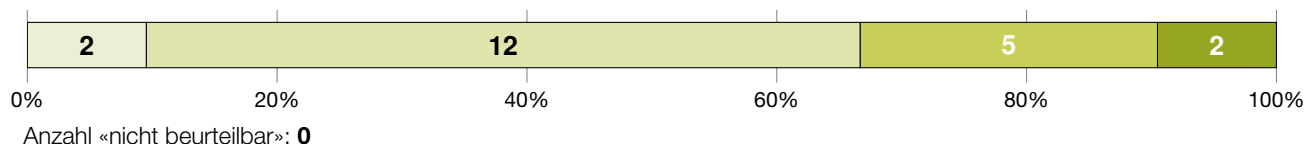
- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Umgang mit Heterogenität

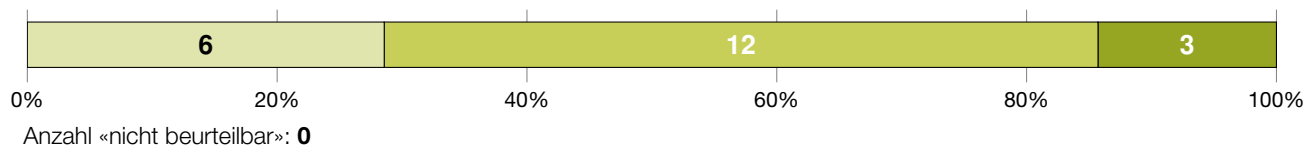
Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich darin, wo sie in Bezug auf ihre Leistungen und ihre Motivation stehen, welche Voraussetzungen (z. B. Sprachherkunft, Interessen) sie mitbringen und welche Unterstützung sie brauchen, um ihr Potential entfalten zu können. Eine fundamentale Herausforderung ist es daher für die Lehrpersonen, dieser Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler bei der Unterrichtsgestaltung Rechnung zu tragen und damit das individuelle Lernen jeder Schülerin und jeden Schülers angemessen zu fördern.



Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schülerinnen und Schüler. [D7S1 P]



Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler. [D7S2 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt



EFQM[®]

RECOGNISED BY
EFQM 2023



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00
info@fsb.zh.ch
<https://zh.ch/fsb>